

RASTENFELD

Ausgabe 1 / 2015



RASTENFELD HAT GEWÄHLT!



1. Reihe v.l.n.r.: GGR Ing. Klaus Traxler, GGR Gerhard Rauscher, GGR Manuela Dornhackl, Bgm. Gerhard Wandl, Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter, GGR Ing. Erich Hengstberger, GGR Josef Dastel
 2. Reihe v.l.n.r.: Gemeinderäte Christian Kühnel, Gerhard Radinger, Andrea Gassner, Josef Bauer, Johann Klaus, Leopold Sinhuber, Jürgen Riegler, Miriam Heindl, Franz Ulrich, Emma Berndl, Hans Wanner (nicht am Foto: Karl Sinhuber)

Nach der Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 fand die konstituierende Gemeinderatssitzung am 19. Februar 2015 statt. Bgm. Gerhard Wandl wurde nicht nur von der ÖVP sondern auch von der SPÖ-Fraktion wiedergewählt. Neben der allgemeinen Verwaltung wird sich Bgm. Wandl weiter um die Finanzen, Schulen und Feuerwehr kümmern. Auch Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter wurde wiedergewählt. Vzbgm. Reiter ist für Gemeindebauten, Friedhöfe und Senioren zuständig.

In den Gemeindevorstand wurden gewählt (in Klammer die wesentlichen Zuständigkeiten): für die ÖVP: Manuela Dornhackl (Soziales, Kinder, Jugend, Familien), Gerhard Rauscher (Wasserversorgung, Telekommunikation), Ing. Erich Hengstberger (Tourismus, Vereine, öff. Beleuchtung), Ing. Klaus Traxler (Straßenbau, Verkehr, Energie) und SPÖ: Josef Dastel (Abwasserbeseitigung und Schutzwasserbau). Bgm. Gerhard Wandl wünscht sich für die neue Amtszeit eine Fortsetzung der guten Zusammenarbeit der beiden Fraktionen ÖVP und SPÖ. Es müssen auch in der neuen Periode wieder große Vorhaben umgesetzt werden. Neben der Generalsanierung des Arzthauses ist der Ausbau der Infrastruktur und die Schaffung neuer Bauplätze und die Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung der Nahversorgung vorrangiges Ziel der Gemeinde.



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Rastendorf!

Ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Rastendorf für die gute Wahlbeteiligung und das überwältigende Wahlergebnis bedanken. Mit diesem Ergebnis hat niemand gerechnet. Ich sehe diesen Wahlausgang einerseits als Bestätigung für die geleistete Arbeit und andererseits als Arbeitsauftrag für die Gemeindeführung. Deshalb werde ich als Bürgermeister mit meinem Team der ÖVP und dem Team der SPÖ unter der Führung von GGR Josef Dastel alles daran setzen, dass weiterhin zum Wohl der Marktgemeinde Rastendorf und aller Bürgerinnen und Bürger gearbeitet wird. Ich hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit, damit wir auch in Zukunft viel Gutes für unsere Gemeinde bewirken können.

Bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten bedanke ich mich im Namen der Marktgemeinde Rastendorf sehr herzlich für die geleistete Arbeit. Aufgrund der guten Mitarbeit konnten wesentliche Vorhaben realisiert werden. Vielen Dank.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurde der langjährige Aussendienstmitarbeiter Herbert Lemp verabschiedet. Ich bedanke mich für seinen Dienst und wünsche ihm alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.



v.l.: Bgm. Gerhard Wandl, Herbert Lemp

Neuer Gemeindefraktort

Am 30. Jänner 2015 fand die Übergabe des neuen Gemeindefraktors in Lichtenau bei der KFZ-Landtechnik Starkl statt. Es handelt sich um einen



v.l.: Ing. Karl Stark, Bgm. Gerhard Wandl, Hannes Auer, Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter, Emanuel Huber, Leopold Sinhuber, Martin Radinger, Stefan Zeller

Steyr – Traktor Multi 4095 Kommunal. Als Zugabe erhielten die Kindergartenkinder in Rastendorf den kleinen Bruder vom großen Traktor. Somit sind wir bestens gerüstet für die kommenden Aufgaben, in erster Linie natürlich für den Winterdienst.

„Der Dreck muss weg“ am 18. April
Hiermit möchte ich alle Gemeindegewohnerinnen und -bürger aufrufen, bei der Frühjahrsreinigungsaktion mitzumachen. Leider muss ich feststellen, dass die Zahl der freiwilligen Helfer in den einzelnen Katastralgemeinden immer geringer wird. Es würde mich sehr freuen, wenn sich wieder mehr GemeindegewohnerInnen daran beteiligen würden und somit auch Vorbilder für unsere Kinder sind. Besonders entlang der Straßen - vor allem neben der Bundesstraße - wird durch rücksichtslose Autofahrer der Straßenrand stark verschmutzt. Damit wir aber weiterhin eine attraktive Gemeinde sind, bitte ich alle, denen die Umwelt nicht egal ist, bei dieser Aktion mitzumachen. Ein Postwurf wird zeitgerecht ausgesendet, um die jeweiligen Treffpunkte in den Orten bekannt zu geben. Bei Schlechtwetter findet die Aktion am 25. April 2015 statt.

Leinenpflicht für Hunde

Ein Thema, auf das ich als Bürgermeister immer wieder angesprochen werde, und welches in Hinblick auf die Sicherheit jeden einzelnen von uns betrifft, ist die Hundehaltung und die Verschmutzung durch Hundekremente.

Inhaltsangabe:

Geleitwort und Bericht von Bgm. Gerhard Wandl
ab Seite 2

Amtliches:
ab Seite 4

Blutspenden:
Seite 9

Kindergarten, Schulen:
ab Seite 10

Aus der Region:
ab Seite 18

Sport:
ab Seite 20

Chronik:
ab Seite 23

Veranstaltungen:
ab Seite 29

Herzliche Glückwünsche:
ab Seite 31

Personalien:
Seite 35



Leider werden mir immer wieder Vorfälle mit nicht angeleinten Hunden – oder gar mit freilaufenden Hunden – gemeldet. Hunde können andere Mitbürgerinnen und Mitbürger - speziell Kinder, die den Umgang mit Hunden nicht gewohnt sind, erschrecken – und verletzen! Abgesehen davon verstoßen verantwortungslose Hundehalter gegen die geltenden gesetzlichen Bestimmungen. **Als Bürgermeister bin ich gesetzlich verpflichtet, Beschwerden aus der Bevölkerung über Verstöße gegen das NÖ Hundehaltengesetz** (siehe www.rastenfeld.at) **an die Polizei weiter zu melden. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann sich auch direkt an die Polizei wenden.**

Daher ersuche ich alle Hundebesitzer im Sinne eines harmonischen Zusammenlebens, ihre Hunde ordnungsgemäß zu halten und natürlich auch etwaige Verunreinigungen zu beseitigen. Vielen Dank!

Ruhestörung an Sonn- und Feiertagen

Ich ersuche all jene, die eine Baustelle betreiben und alle anderen Hobbyhandwerker, an Sonn- und Feiertagen keinen Baulärm zu verursachen. Dass an diesen Tagen auch kein Rasen gemäht werden soll, sollte selbstverständlich sein.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

VORSORGEaktiv

Dieses Jahr möchten wir versuchen das Programm „Vorsorge aktiv“ in unserer Gemeinde zu starten. Nähere Informationen finden Sie auf der Seite 30.

Straßenreinigung

Ich möchte auch schon jetzt allen Danke sagen, die auf den Gehsteigen und Straßen vor ihren Häusern den Riesel kehren. Dadurch kommt es zu einer Zeit- und Kostenersparnis für die Gemeinde und somit für uns alle.

Betreubares Wohnen

Am 13.01.2015 fand eine Informationsveranstaltung über das in Fertigstellung befindliche Wohnhaus „Betreubares Wohnen Rastenberg“ statt. An diesem Nachmittag wurden die Wohnungen präsentiert. Die Interessenten erhielten bereits genaue Berechnungen der Kosten unter Berücksichtigung der möglichen Landesförderung. Das Wohnhaus soll samt Kirchenplatzgestaltung bis Ende Juli 2015 fertig gestellt sein. Bei Interesse an einer Wohnung können Sie sich am Gemeindeamt oder bei der gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel, Tel. 02846/7014, anmelden.

Unsere Partnergemeinde Rastenberg aus Deutschland kommt

Zum Ende meines Berichtes möchte ich noch auf den Besuch unserer deutschen Partnergemeinde Rastenberg/Thüringen am Pfingstwochenende hinweisen.

Ich würde es sehr begrüßen, wenn viele Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer am geplanten Programm teilnehmen. Es entstehen bei jedem Besuch neue Freundschaften und bestehende Kontakte werden vertieft. Somit ist dieser Besuch ein wertvoller Beitrag für den zwischenmenschlichen Austausch und ein Beleben der stetig wachsenden Freundschaft. Ein genauer Programmablauf wird noch mit einem Postwurf ausgesendet.

Ein frohes Osterfest und einen schönen Frühlingsbeginn wünscht

Ihr

Gerhard Wandl
Bürgermeister

Newsletter bestellen 

auf www.rastenfeld.at

ÄRZTEDIENST - www.141.at (Wochenend- und Feiertagsdienste)

Dr. Veronika Baumgartner

Tel.: 02826/202

Samstag, 11. April 2015, ab 07:00 Uhr bis

Montag, 13. April 2015, bis 7:00 Uhr

Samstag, 09. Mai 2015, ab 07:00 Uhr bis

Montag, 11. Mai 2015, bis 7:00 Uhr

Samstag, 06. Juni 2015, ab 07:00 Uhr bis

Montag, 08. Juni 2015, bis 7:00 Uhr

Dr. Ewald Luftensteiner

Tel.: 02826/262

Donnerstag, 14. Mai 2015 und

Samstag, 23. Mai 2015 jeweils 9:00 - 13:00 Uhr

Mag. Herwig Brandstetter

Tel.: 02826/7420

04.-06. und 18.-19. April 2015

01.-03., 14.-17. und 30.-31. Mai 2015

13.-14. und 27.-28. Juni 2015



Eisbruchschäden - Härtefallregelung

Gemäß den „Richtlinien für die Gewährung von Beihilfen zur Behebung von Katastrophenschäden“ kann eine Beihilfe gewährt werden, wenn es zu einer spürbaren materiellen Belastung der Geschädigten gekommen ist. Die Feststellung des Schadensausmaßes erfolgt daher erst ab einem flächigen Auftreten von 0,3 ha je Schadensfläche. Ein flächiges Auftreten des Schadens ist dann gegeben, wenn durch das Schadensereignis weniger als sechs Zehntel der vollen Überschirmung zurückbleiben und mindestens 150 Stämme pro ha der vorherrschenden Schicht einen Totalschaden aufweisen.



In Teilen Niederösterreichs sind bei diesem Schadensereignis viele Kleinstwaldbesitzer betroffen, deren Grundstücke sehr klein bzw. so schmal sind, dass die Mindestschadensfläche im Ausmaß von 0,3 Hektar oft nicht erreicht wird. Diese Betriebe würden aufgrund der 0,3 Hektargrenze keine Beihilfe beziehen können, auch wenn das Gesamtausmaß der Schäden durch Addition der Teilflächen wesentlich darüber liegen würde. Diesen Betrieben wird das Land Niederösterreich mit einer Härtefallregelung helfen.

Ein Härtefall liegt dann vor, wenn es für den Geschädigten zu einer spürbaren materiellen Belastung kommt, obwohl die in den Richtlinien festgelegte Mindestschadensfläche von 0,3 ha nicht erreicht wird, sich aber durch die Addition mehrerer Teilschadensflächen, die jede für sich ein Ausmaß von mindestens 0,15 ha aufweisen müssen, eine Schadensfläche von mehr als 0,5 ha pro Schadensfall ergibt. Diese Betriebe können in Abweichung von der „Richtlinie für die Gewährung von Beihilfen zur Behebung von Katastrophenschäden“ nach Einzelbeurteilung und Genehmigung durch die Landesregierung ebenfalls eine Beihilfe aus Mitteln des Katastrophenfonds erhalten. Betriebe, die auf einer Fläche die Mindestschadensfläche von 0,3 Hektar erreichen, erhalten wie bisher die Entschädigung nach den allgemeinen „Richtlinien für die Gewährung von Beihilfen zur Behebung von Katastrophenschäden“ und haben keinen weiteren Anspruch auf die Härtefallregelung.

Wenn Ihr Schaden aufgrund der ursprünglichen Richtlinien nicht berücksichtigt werden konnte und nun aber von der Härtefallregelung umfasst ist, werden Sie ersucht, dies ehestmöglich beim Gemeindeamt Rastendorf (02826/289) zu melden.

Katastrophenschäden an Obstbäumen

Wurden bei den Eisbruchschäden Obstbäume beschädigt, kann eine Entschädigung aus dem Katastrophenfonds beantragt werden. Die Schadenssumme muss mindestens € 1000,00 betragen. Wurde eine Waldfläche von der Schadenskommission anerkannt, können auch einzelne Bäume abgerechnet werden. So weit es sich nicht um Intensivkulturen handelt, werden diese Bäume zur Vereinfachung der Erhebungen ebenfalls von der Forstschadenskommission aufgenommen. Anzugeben sind: Baumart, ungefähres Alter und Ausmaß der Schädigung.

Schadensmeldung beim Gemeindeamt Rastendorf Tel.: 02826/289.

Forstförderung - Aufforstung

Gefördert wird nur die **Mischwoldaufforstung** mit mind. 50 % Laubholz und/oder Weißtanne und/oder Lärche mit einer Pauschale von €1.000,--/ha. Die **Mindestpflanzenanteil** beträgt 1.000 Pflanzen je ha. **Baumartenanteile** sind anhand der insgesamt auf der geförderten Fläche aufgeforsteten Pflanzenzahl zu errechnen. Die vorliegende **Forstpflanzenrechnung** dient als Nachweis für die Baumartenanteile.

Förderuntergrenze beträgt €100,-- je Teilnehmer, das entspricht 0,1 ha.

Vorläufige Förderobergrenze: € 1.500,-- je Teilnehmer, das entspricht 1,5 ha. Eine Anhebung der Förderobergrenze je Teilnehmer ist in Abhängigkeit der **Verfügbarkeit** budgetärer Mittel eventuell möglich.

Förderwerber: Waldeigentümer aber keine Gemeinden.

Durchführung der Aufforstung im Frühjahr 2015.

**Anmeldung und Beratung nur beim Bezirksförster Ing. Richard Zeinzinger
Tel. Nr. 02732/9025-30623 oder 0676/81230623**



Hecken zurückschneiden ist Pflicht!

Im Ortsgebiet wachsen **Hecken**, Büsche und Bäume immer wieder in den **Gehsteig- bzw. Straßenbereich** hinein. Entlang der Güterwege wird der sich **ausbreitende Waldrand** zum Problem.

Die Grundeigentümer werden daher gemäß § 91 StVO 1960 aufgefordert, Bäume, Sträucher und Hecken soweit zurück zu schneiden, dass die gesamte Straßenbreite samt Gehsteig (Bankett, Straßengraben) frei sind. Jeder Eigentümer ist verantwortlich und haftbar.

Auszug aus der Straßenverkehrsordnung: § 91 StVO 1960:

Bäume und Einfriedung neben der Straße

(1) Die Behörde hat die **Grundeigentümer** aufzufordern, **Bäume, Sträucher, Hecken** und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, **auszuästen oder zu entfernen**.

Trinkwasseruntersuchungen für Privathaushalte

Die Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) bietet in Kooperation mit akkreditierten niederösterreichischen Laboren umfassende Trinkwasseruntersuchungen für Hausbrunnen- und Quellenbesitzer an. Dieses Angebot richtet sich an alle Haushalte in Niederösterreich, die nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind. Wer die Trinkwasserqualität seines Hausbrunnens testen lassen möchte, kann sich zur Wasseruntersuchung unter der Tel.nr.: 02822/537 69 anmelden bzw. sind die Termine auf der Website unter www.enu.at/wie-gut-ist-ihr-trinkwasser zu finden. Die eNu bietet chemisch-bakteriologische Untersuchungen sowie bakteriologische Untersuchungen inkl. Nitrat und Nitrit Messungen an.

Nähere Informationen: eNu, Mag. (FH) Christine Sitter-Penz,
Tel.: 02742/219 19 137, E-mail: christine.sitter-penz@enu.at,

„NÖ Bildungsatlas“ ist online!

Bildung4you
Der NÖ Bildungsatlas

Die neue niederösterreichische Homepage „*Bildung4you - der NÖ Bildungsatlas*“ ist unter der Interneta-dresse www.noebildungsatlas.at abrufbar. Diese Bildungsplattform bietet einen Überblick über alle niederösterreichischen Bildungseinrichtungen. „*Bildung ist der wichtigste Baustein für die Zukunft unserer Kinder und der Grundstein für ihren weiteren Lebensweg, den es bestmöglich zu unterstützen gilt. Wir wollen allen Kindern und Jugendlichen die Chance geben, in ihrer Heimat eine optimale Bildung und Ausbildung zu erlangen. Dazu gehört die Auswahl der richtigen Schule. Unser erklärtes Ziel ist es, Niederösterreich zur Heimat der Talente und zum Land der Patente zu machen*“, erklärt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Die neue Bildungshomepage umfasst 2.382 Bildungseinrichtungen - vom Kindergarten bis zur höheren Schulen. Zu allen Schultypen sind sowohl allgemeine Informationen, als auch Details angeführt.

Wer genaue Einzelheiten wissen möchte, wird über Links direkt auf die Homepage der Schule geführt.

Rückfragen: Mag. Susanne Schiller, Leitung Öffentlichkeitsarbeit, NÖ Landesakademie, Tel.: 02742/ 294 17433, E-mail: susanne.schiller@noe-lak.at

4.500 ASZ-Besucher in Rastenfeld

Im abgelaufenen Jahr 2014 wurden im ASZ Rastenfeld 4.500 ASZ-Besucher an 47 Öffnungstagen gezählt. Nicht mitgezählt sind jene Anlieferer die außerhalb der Öffnungszeit, Gras- und Strauchschnitt abgeben haben. Das Gesamtsammelgewicht aller abgegebenen Abfälle und Altstoffe betrug 432.774 kg. Spitzenreiter waren dabei Sperrmüll, Holz, Strauchschnitt und Alteisen.

Weitere Infos unter www.gvkrems.at oder beim Abfalltelefon unter 02734/32333-33.

Das ASZ Rastenfeld hat jeden Montag von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet!



Rechnungsabschluss 2014

Der Rechnungsabschluss 2014 stellt im ordentlichen Haushalt die laufende Gebarung 2014 dar. Im Wesentlichen wurden die Voranschlagszahlen eingehalten. Erfreulich ist, dass im ordentlichen Haushalt ein Überschuss in Höhe von 96.703,01 erzielt werden konnte, der den Vorhaben im außerordentlichen Haushalt zugeflossen ist. Mehreinnahmen konnten bei den Ertragsanteilen um knapp 62.000,00 und bei der Kommunalsteuer um 28.000,00 verbucht werden.

Die Einnahmen des Jahres 2014 betragen 3.719.362,16. Den Vorhaben im außerordentlichen Haushalt konnten insgesamt 193.703,01 zugeführt werden. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 3.359.924,99.

Im außerordentlichen Haushalt konnten wieder große Projekte erfolgreich umgesetzt werden (Gesamteinnahmen 1.388.637,76, Gesamtausgaben 1.366.456,16): In Gebäude und Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehren wurden 95.900,00 investiert. Gemeindestraßen und Güterwege wurden um 560.000,00 errichtet bzw. saniert, wobei 259.000,00 an Landesförderungen zur Finanzierung beigetragen haben. In die Sicherung der Wasserversorgung wurden 150.000,00 investiert, die Abwasserbeseitigung schließt mit Investitionen in Höhe von 153.000,00 ab. Die Sanierung der Gemeindewohnung im Arzthaus kostete 48.000,00.

Auf den Zahlungswegen war zum 31. Dezember 2014 ein Guthaben von 390.027,60 vorhanden.

Darlehensnachweis: Im Darlehensnachweis sind folgende Bewegungen ersichtlich: Darlehensneuaufnahmen für „Wohn- und Geschäftsgebäude“: 50.000,00 und für Straßenbau 185.000,00. Insgesamt wurden die Schulden durch Tilgungen um 404.842,48 reduziert. Dies ergibt einen Schuldenstand zum Jahresende mit 7.538.954,30. Auf die Gebührenhaushalte entfallen davon 6.656.888,82 (Wasser ca. 808.000,00, Abwasser 5.748.000,00, Wohn- und Geschäftsgebäude 99.000,00).

Voranschlag 2015

Gesamtsummen im Voranschlag 2015 inkl. 1. Nachtragsvoranschlag:

	Einnahmen	Ausgaben	Zuführung an AOH
Ordentlicher Haushalt	€ 3.413.700,00	€ 3.124.100,00	€ 289.600,00
Außerordentl. Haushalt	€ 1.271.900,00	€ 1.271.900,00	

Im Voranschlag 2015 sind folgende wesentliche Vorhaben geplant:

Ordentlicher Haushalt: Friedhof Rastfeld 15.000,00, Bauhof Maschinen 30.000,00, Grundstücksankauf 70.000,00

Außerordentlicher Haushalt: Freiw. Feuerwehren: Hydraulischer Rettungssatz (Peygarten-Ottenstein), Atemschutzgeräte (Marbach im Felde, Peygarten-Ottenstein) 53.000,00; Spielplatz Rastfeld 30.000,00; Tennisanlage Ottenstein 50.000,00; Dorferneuerung 8.000,00; Straßenbau und Straßenbeleuchtung 238.500,00 (Kirchenplatz Rastfeld und Gehsteig zur Schule, diverse Kleinmaßnahmen); Güterwegeerhaltung 100.000,00; Aufschließung Bauplätze Hinterfeld-West 50.000,00; Wasserversorgung 73.000,00; Abwasserbeseitigung 80.000,00; Generalsanierung Arzthaus Rastfeld 394.000,00.

Darlehensaufnahmen sind im Bereich der Wasserversorgung mit 40.000,00 und im Bereich der Wohn- und Geschäftsgebäude mit 390.000,00 veranschlagt.

Schuldenstand:

Gesamt per 1.1.2015:	€ 7.538.700,00	per 31.12.2015	€ 7.548.800,00
Davon Wasser, Abwasser, Häuser:	€ 6.656.700,00		€ 6.779.500,00
Hoheitlich:	€ 882.000,00		€ 769.300,00



Ergebnisse der Gemeinderatswahl vom 25. Jänner 2015

Jahr	w a h l b e r	a b g e g	u n g ü l t i g	g ü l t i g	ÖVP		SPÖ	
						%		%
2010	499	396	11	385	203	52,73	73,00	18,96
2015	514	358	12	346	276	79,77	70	20,23
2010	206	151	14	137	86	62,77	27	19,71
2015	185	132	6	126	112	88,89	14	11,11
2010	213	178	5	173	95	54,91	55	31,79
2015	213	171	6	165	130	78,79	35	21,21
2010	171	150	8	142	106	74,65	33	23,24
2015	169	138	0	138	124	89,86	14	10,14
2010	504	373	14	359	234	65,18	78	21,73
2015	491	326	14	312	246	78,85	66	21,15
2010	1593	1248	52	1196	724	60,54	266	22,24
2015	1572	1125	38	1087	888	81,69	199	18,31
Differenz 2010 auf 2015					164	21,16	-67,00	-3,93

2015	2010	2015	2010
16	12	3	4

Mandatsverteilung



Änderungen der NÖ Bauordnung

Seit 1. Februar 2015 gilt die neue NÖ Bauordnung 2014. Eine wesentliche Neuerung ist die Verpflichtung, dass bei **Neu- und Zubauten** eine rechtlich gesicherte Grundgrenze im Bereich der Bauführung gegeben sein muss. Das heißt: Wenn das Baugrundstück noch nicht im Grenzkataster erfasst ist, dann gilt die Grenze als nicht sicher (die Darstellung in der Katastralmappe ist nicht ausreichend). Die Bauwerber müssen in diesem Fall die Grundgrenze von einem **Geometer vermessen** lassen. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig am Gemeindeamt oder bei Ihrem Baumeister, **ob im konkreten Fall eine Vermessung** erforderlich ist. Auch bei Herstellung einer Einfriedung gegenüber dem öffentlichen Gut (Straße) ist meist eine Vermessung der Grenze erforderlich, da eine Grundabtretung zu leisten ist.

Eine weitere Neuerung ist die **Vorschreibung der Ergänzungsabgabe** (Nachzahlung einer Aufschließungsabgabe) gemäß § 39 Abs. 3 bei Erteilung einer Baubewilligung für **Neu- und Zubauten**. Wenn bisher ein niedriger Bauklassenkoeffizient angewendet wurde, als jener der bewilligt wird oder zulässig ist, dann muss die Gemeinde eine Ergänzungsabgabe vorschreiben. Die Vorschreibung von Wasser- und Kanalanschlussabgaben bleibt davon unberührt. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Planung und Kalkulation.

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig am Gemeindeamt über die notwendigen Verfahrensschritte und Maßnahmen, die zur Erlangung einer Baubewilligung notwendig sind.

BAUVERHANDLUNG



Die meisten Baumaßnahmen sind anzeige- oder bewilligungspflichtig. Anfragen oder Anmeldungen bitte rechtzeitig - 3 Monate vor Baubeginn - an das Gemeindeamt richten.

Termine werden nach Bedarf vereinbart.

Ergebnisse der Bezirks-Bauernkammerwahl und Landes-Landwirtschaftskammerwahl vom 01. März 2015

	Bezirks-Bauernkammerwahl							Landes-Landwirtschaftskammerwahl							
	wahlbere.	abgegeg.	ungültig	gültig	NÖ Bauernbund	SPÖ	FPÖ	wahlbere.	abgegeg.	ungültig	gültig	NÖ Bauernbund	SPÖ	GBB	FPÖ
RASTENFELD	69	38	1	37	34	3	0	69	38	1	37	33	3	1	0
MOTTINGERAMT	83	44	2	42	33	1	8	83	44	1	43	33	0	2	8
ND.GRÜNBACH	71	42	1	41	32	2	7	71	42	2	40	31	2	1	6
MARBACH i.F.	65	49	0	49	41	5	3	65	49	0	49	41	4	0	4
PEYGARTEN-O.	33	18	0	18	14	0	4	33	18	0	18	13	0	0	5
SUMME	321	191	4	187	154	11	22	321	191	4	187	151	9	4	23

Impressum:



Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rastendorf, 3532 Rastendorf 30
 Tel. 02826/289, Fax DW-20, Homepage: www.rastendorf.at, Email: gemeinde@rastendorf.at
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Wandl,
 Verlagspostamt: 3532 Rastendorf, Erscheinungsweise: dreimal jährlich





Betreutes Reisen mit Sicherheit

Unter dem Motto „Betreutes Reisen – Urlaub mit Sicherheitsnetz“ ist ein neuer Leistungsbereich im Roten Kreuz Krems entstanden. Mehr denn je zieht es auch reife Semester in die Ferne und es wird nachgeholt, was in der eigenen Jugend nicht möglich war. Freilich wird manches im Alter schwieriger und das Sicherheits- und Komfortbedürfnis der Reisenden nimmt zu. Eine Kombination aus attraktiven Ausflugszielen und unkomplizierter Betreuung durch das Rot Kreuz-Team im Hintergrund ermöglicht erholsame Urlaubstage.



Wer mit dem Roten Kreuz auf Reisen geht, hat ein Netz der Sicherheit und Hilfe im Hintergrund. Information und Anmeldung unter 0664/8631107 oder betreutes-reisen@krets.n.rotekruz.at

Nächster Termin:

Sonntag, 26. April 2015

8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Mittelschule Rastendorf (NMS)



Aus Liebe zum Menschen.

weitere Termine 2015:

13.09. (Sonntag)
13.12. (Sonntag)

Wohnweb User surfen mobil durchs Waldviertel

Ab sofort ist es möglich, mit dem Smartphone noch schneller durch das Immobilien-Angebot der 56 teilnehmenden Gemeinden zu surfen. Häuser, Bauernhäuser, Wohnungen und Baugründe – zum Kaufen oder Mieten – extraschnell, übersichtlich und leicht bedienbar.

Einfach am Handy www.wohnen-im-waldviertel.at öffnen und sofort perfekt Smartphone-optimiert surfen! Von den 85.791 UserInnen, die innerhalb des letzten Jahres (01.02.2014 – 31.01.2015) das Wohnweb Waldviertel besucht haben, stiegen 25,5% über Smartphone oder Tablet ein. Diese Zielgruppe soll durch die mobile Version nun noch besser serviert werden.



OTTENSTEINERHOF „WALDBLICK“

Roland NEUMEISTER
3532 Peygarten-Ottenstein 38
Tel.: 02826 / 264 • Fax: 02826 / 21164
www.ottensteinerhof.at • neumeister@ottensteinerhof.at

Köstliche Hausmannskost erwartet Sie in einem der Gasträume oder im herrlichen Gastgarten!
Erlesene Weine und gepflegtes Bier!

Segway Verleih im Haus! Info über Ballonfahrten!
Warme Küche von 11:30 bis 14:00 Uhr
und 18:00 bis 21:00 Uhr!





Zusammenspiel Schule – Kindergarten

Wir möchten den Lernlöwen schon im letzten Kindergartenjahr das Kennenlernen der Schule bzw. der Lehrer ermöglichen. Daher versuchen wir möglichst viele Aktivitäten im Umfeld der Schule zu setzen. Im November wurden wir zu einem Kasperltheater in den Turnsaal der Schule eingeladen. Gemeinsam mit den Kindern der 1. und 2. Klasse durften unsere Lernlöwen die Geschichte des „Blondelfchens“ miterleben.



Besuch des Nikolaus

Auch im heurigen Jahr freuten wir uns sehr über den Besuch des Nikolaus. Einige Kinder spielten voller Stolz ein Stück auf der Blockflöte vor. Das Wissen über den Hl. Nikolaus vermittelt zu bekommen ist für die Kinder eine Besonderheit.



Wir feierten Fasching!

Am Rosenmontag begeisterte Zauberer Rondini mit tollen Tricks die Kindergartenkinder. Wir wollen uns recht herzlich bei der Sparkasse Rastendorf - bei Herrn Bankdirektor Ferstl - für die großzügige Spende von € 120,00 bedanken.



Am Faschingsdienstag zogen wir verkleidet durch Rastendorf. Mit lustigen G'stanzen verbreiteten wir gute Laune in den Geschäften, Banken und im Gemeindeamt.





Kinderfasching der ÖVP Rastendorf



Auch in diesem Jahr ist es der ÖVP-Rastendorf wieder gelungen, einen Kinderfasching in unserer Gemeinde zu organisieren. Am 18. Jänner 2015 ging im Gasthaus Paula in Peygarten-Ottenstein wieder die Post ab. Bei diversen Spielen und Tänzen konnten sich die Kinder in ihren tollen Kostümen und Verkleidungen wieder so richtig austoben. Der leckere Faschingskrapfen und der beliebte Luftballon für jedes Kind bildeten, neben den diversen Sachpreisen und Nischereien, wieder den Höhepunkt der Veranstaltung.

Ein herzliches Dankeschön dem Gasthaus Paula, allen Spendern und den Betreuern für die Ermöglichung des tollen Kindermaskenballs.

Luftballonstart im Kindergarten

Am 21. November 2014 besuchte SUMSI gemeinsam mit ihrer fleißigen Helferin den Kindergarten in Rastendorf. Um den rund 60 Kindern Freude zu bereiten, überlegte sich SUMSI diesmal etwas ganz Besonderes: Voller Spannung durfte jede/r einen Luftballon mit seinen größten Wünschen und Träumen auf die Reise schicken.

Trotz der Kälte hatten die Kinder viel Spaß. Der Wind war günstig und holte die Luftballone hoch in den Himmel hinauf. Die begeisterten Kinder schauten den bunten Ballone noch lange nach und hofften, dass ihre Wünsche in Erfüllung gehen.



Meine Bank in Rastendorf
Tel.: 02826/245
www.rbw4.at



Raiffeisenbank
Region Waldviertel



Auf zu deiner Jugendbetreuerin!



Verena Strabler freut sich auf dich!

Deine Raiffeisenbank bietet dir viele Vorteile:

- X CLUB** Kompetente Beratung in allen Geldfragen
- X CLUB** Urbanears Kopfhörer bei Neueröffnung eines Jugendkontos
- X CLUB** 50,00 Euro Führerscheinbonus
- X CLUB** Zahlreiche Vergünstigungen
Megapass (McDonalds & Kinos), Bäder- & Tanzkurspass uvm.
- X CLUB** Spesenfreies Jugendkonto mit gratis Bankomatkarte
- X CLUB** Special Events als **VIP-GAST** erleben
(Ballermannparty, Oktoberfest, Kinopremieren)

Geh deinen eigenen Weg.
Raiffeisen - dein Begleiter.
Club-Karte eröffnen, Club-Paket aktivieren
und URBANEAR'S KOPFHÖRER holen.





„In der Weihnachtsbäckerei“

Zur kulinarischen Einstimmung auf das Weihnachtsfest gehört das Backen von Keksen einfach dazu. Daher wurden in der Schule von allen Kindern mit großer Begeisterung verschiedene Sorten Kekse gebacken. An einem Vormittag verwandelte sich auch die 2. Klasse in eine Weihnachtsbäckerei. Hoch motiviert und mit Unterstützung der Seminarbäuerin Anita Unger wurden viele leckere Kekse gezaubert.



Adventfeier der Volksschule

Die Adventfeier der VS Rastenfeld fand am 14. Dezember in der Kirche in Rastenfeld statt. Die Schüler und Schülerinnen begeisterten die zahlreichen Besucher mit stimmungsvollen Liedern, Gedichten und sehr gut inszenierten kleinen Theaterstücken. Im Anschluss belohnten die Vertreterinnen des Elternvereins die Kinder und Besucher mit einem tollen adventlichen Buffet im Pfarrstadl.

Apollonia - Zahnpflegeprojekt

Im Jänner erhielt die Volksschule wieder einmal Besuch von Viktoria Schwarzhappl-Göls, die im Auftrag des Apollonia-Zahnpflegeprojekts die Kinder für richtige Zahnpflege begeistern konnte. Sie zeigte außerdem wie ein Gebiss aufgebaut ist und die Schülerinnen und Schüler durften ihre eigenes „Gebiss-Modell“ herstellen. Danach wurde noch anschaulich vorgeführt, welche Zähne wie geputzt werden müssen. Diese Stunde war nicht nur lehrreich, sondern vermittelte den Kindern, dass Zahnpflege wichtig ist und Spaß machen kann.



„ NEU NEU “

EBIKE
DAS ORIGINAL

jetzt Probefahren

ein Höchstmaß an Sicherheit, Fahrdynamik und Fahrspaß.

100 % FUN, 100 % POWER, 100 % QUALITÄT, 100 % DESIGN.
Das ist die Welt von EBIKE - DAS ORIGINAL.



Beratung

Service

Reparaturen



F&P GRUBER

3532 Rastenfeld 170

02826/7517

Werbung



Weihnachtszeit – Einst und Jetzt

Unter diesem Motto bekamen die Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung am Dienstag, den 9. Dezember 2014 Besuch von Frau Leopoldine Kaufmann und Frau Elisabeth Schildorfer. Bei Kaffee und Kuchen erzählten die zwei Damen mit viel Engagement und Ruhe den Kindern wie es damals war, als sie noch jung waren. Mit großen Augen schauten sich die Kinder die alten Fotos an, die die zwei Seniorinnen mitgebracht hatten. Die Kinder lauschten aufmerksam zu, wie z.B. Weihnachten früher war, was man früher zum Essen hatte, welche Kleidung man trug, wie die Kinder früher in die Schule kamen und wie die Schule damals aussah. Mit viel Geduld beantworteten die zwei Damen die Fragen der Kinder. Ein Grundgedanke, der sich durch die ganzen Erzählungen durchzog, war, dass man dankbar und zufrieden sein soll, für das was man hat und sich auch darüber freuen soll.



hinten v.l.n.r.: Stefanie Hammerl, Leonie Praher, Lea Kühnel, Magdalena Widder, Niklas Klaus, Laura Gilhofer, Sebastian Kühnel vorne v.l.n.r.: Leopoldine Kaufmann, Aron Grünstäudl, Elisabeth Schildorfer



h.l.n.r.: Piratin Cornelia Kühnel, Hippie Leonie Praher, Tiger Magdalena Widder, Professor Aron Grünstäudl und Wikingler Niklas Klaus
v.l.n.r.: Hexe Stefanie Hammerl, Hexe Lea Kühnel, Katze Jana Praher, Prinzessin Anna Edlinger, Indianerin Laura Gilhofer und Bürgermeister Jakob Schnabl

Alles Fasching!

Am Faschingsdienstag kamen alle Kinder verkleidet in die Schule. Am Nachmittag erwartete die Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung ein lustiges Programm unter dem Motto *“Alles Fasching!”* mit Stefanie Hammerl. Es wurden verschiedene Spiele, wie zum Beispiel der bekannte Sesseltanz, *“Faschings-salat“*, Merkball usw. gespielt. Zu bekannten Liedern wurde getanzt und die Kinder durften sich wie ein *“Narr“* benehmen. Während einer Trinkpause verzehrten die Kinder genüsslich die gebackenen Muffins. Im Großen und Ganzen war es ein gelungener und spaßiger Nachmittag für alle. Ein herzlicher Dank geht an die Mittelschule und das Schulwartteam, die den Mehrzweckraum in eine Kinderdiso umfunktioniern haben.



Bücherspende

Der Elternverein der VS Rastefeld sponsorte für alle 4 Klassen neue Bücher im Wert von € 750,00 für die jeweiligen Klassenbüchereien. Die Kinder und die Lehrerinnen freuten sich sehr über die Investition. Im Namen des Elternvereins überreichten Obfrau Anita Bayer, sowie Ulrike Hengstberger und Barbara Hasel die Bücher. Frau VD Maria Hennebichler bedankte sich recht herzlich bei den Vertreterinnen des Elternvereins.



Tag der Lehre an der Mittelschule Rastendorf

Auf Initiative der Kleinregion Kampseen informierten fünf Lehrbetriebe und die Wirtschaftskammer Krems die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Rastendorf am 22. Dezember 2014 über ihre Lehrberufe und die Vorteile der beruflichen Laufbahn über eine Lehre in einem heimischen Betrieb.



v.l.n.r.: Gabriele Gaukel, David Rößl, Matthias Lemp, Bgm. Gerhard Wandl, Ing. Martin Simlinger, Veronika Lechner, Mag. Susanne Ullrich, SR Josef Schiller, Herbert Hettegger, Dir. Heinz Trappl und die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe der MS Rastendorf

Zunächst stellten die Betriebe in den ehemaligen Praxisräumen des Polytechnikums jeder einzelnen Klasse ihren Betrieb und die angebotenen Lehrberufe vor. Dabei konnten sich die Jugendlichen bei Matthias Lemp im Löten versuchen. Mag. Susanne Ullrich von der Raiffeisenbank hatte zwei kleine „Goldbarren“ mit und David Rößl zeigte wie realitätsnah Einrichtungsplanung mittlerweile am Computer erfolgen kann. Herbert Hettegger

bereitet mit den Jugendlichen eine köstliche Jause, die im Anschluss gemeinsam genossen wurde. Danach präsentierte Kleinregionsmanagerin Veronika Lechner den Bereich „Lehrbetriebe in der Region“ auf www.kampseen.at, der Website der Kleinregion Kampseen. Im Gespräch mit Gabriele Gaukel von der Wirtschaftskammer Krems erzählte Matthias Lemp über seinen Weg vom Lehrling zum erfolgreichen Unternehmer und Überraschungsgast Ing. Martin Simlinger präsentierte seine Zimmerer-Tracht. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein Schätzspiel zum Thema Lehre in der Kleinregion Kampseen.

Regenwald hautnah

Das Thema Regenwald wurde von den Schüler/innen der 1a Klasse der NMS Rastendorf im fächerübergreifenden Unterricht Geographie und Religion erarbeitet.

HOL Irene Leopold machte neben den geographischen Ausführungen u.a. auf die die weltweite wichtige Bedeutung des Regenwaldes aufmerksam, in dem Produkte des täglichen Bedarfs mit ihren Inhaltsstoffen aus dem Regenwald besprochen und anschließend auf Plakaten präsentiert wurden.

Im Religionsunterricht wurde von RL Christine Cermak das Leben im zentralafrikanischen Regenwald besprochen. Sie erzählte von ihren per-



Afrika hautnah erlebt haben Cornelia Halbertschlager, Lisa Wimmer, David Hafner, Alexandra Bauer, Antonia Krammel, Leonie Praher, Lena Waglechner, Bernd Rihs, Mia Hofmann, Melanie Herndler (stehend von links) sowie Denise Rauscher, Dominik Lemp, Elvis Herndler, Anna Fritz, Katharina Strasser, Jakob Kletzl und David Nussbaum im Religions- und Geografieunterricht.

sönlichen Erfahrungen im Rahmen ihres Aufenthalts in der Zentralafrikanischen Republik und zeigte Bilder aus dem Leben der Bevölkerung. Die Schüler/innen konnten auf einem Tierhorn Töne spielen, Körbe auf dem Kopf tragen sowie Masken und andere Gegenstände bestaunen. Besonders beeindruckend war es, eine getrocknete, fünf Meter lange Schlangenhaut, ein Geschenk aus dieser Zeit, in den Händen zu halten.



 **und ins Leben**
Kinderbetreuung in den Ferien

Erlebnissportwoche Gemeinde Rastenfeld

Jeder
Teilnehmer
erhält ein
T-Shirt!

Wann findet diese Woche statt?

Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde von **3.-7. August** wieder eine Erlebnissportwoche für **7-14jährige Buben und Mädchen** statt. Betreuung durch Xund ins Leben Sportpädagogen gibt es täglich von 9.00-17.00 Uhr (Freitag bis 15.00 Uhr).

Was erwartet mich?

Ein bunter Mix an **abwechslungsreichen Spielen**, abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder. Innovative **Trendsports**, teamfördernde Kooperationsspiele, spannende Geländespiele und vor allem der **Spass am Sport** stehen im Mittelpunkt der Sommersportwoche. Zusätzlich gibt es **Workshops** zum Thema Gesundheit und sozialen Lernen. Weitere Infos und unser Sommervideo gibt es auf unserer Homepage unter www.xundinsleben.at -> **Erlebnissport in der Gemeinde**

Wie kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung erfolgt durch das **Datenblatt**, welches im Gemeindeamt abzugeben ist. Alternativ kann auch online angemeldet werden unter: www.xundinsleben.at -> **Erlebnissport in der Gemeinde** -> **Anmeldung**
Da einen Teil der Kosten die Gemeinde übernimmt, ist lediglich ein Elternbeitrag von **EUR 75,-** (ohne Mittagessen) zu bezahlen. Die Kosten für die Erlebnissportwoche sind für Kinder bis zum 10. Lebensjahr **steuerlich absetzbar**.

Anmeldefrist: 31. Mai 2015

Näheres zum Programm und zum Ablauf wird nach der Anmeldung bekannt gegeben. Sofern noch Freiplätze vorhanden sind, ist eine Anmeldung jederzeit möglich.



Das genaue Programm wird auf die Infrastruktur der Gemeinde abgestimmt.

Waveboard • Indoboard • HipHop • Slacklining • Klettergarten • Speedminton • UltimateFrisbee • Einradfahren • Flowboard • Parcoring • Golf • Schwimmen • Minigolf • Ballsports

Xund ins Leben
Eichenhof 29-30
8047 Graz-Ragnitz

0316 / 347487
0650 / 6220068 • 0650 / 3432689
office@xundinsleben.at • www.xundinsleben.at

Anmeldung Erlebnissportwoche/Datenblatt

Vor- und Zuname der Eltern			
Anschrift			
E-Mail			
Vorname des Kindes		Telefonnummer der Eltern	
Zuname des Kindes		Konfektionsgröße (T-Shirt)	
Geburtsdatum des Kindes		Versicherungsnummer des Kindes	

Unterschrift Eltern



Das Sommersemester 2015 im Überblick

- Mo, 27.04.2015 „Die Klarinette in all ihren Facetten“
Klarinettenstag in der Musikschule Zwettl
15.00 bis 17.00 Uhr Workshop – freier Eintritt!
19.00 Uhr Konzert mit dem Ensemble „Faltenradio“ Wien
mit Matthias Schon (Soloklarinetist der Wr. Philharmoniker)
- Fr, 08.05.2015 Tag der Musikschulen Niederösterreich, „School Act“ die Musikschule rockt!
19:30 Uhr in der „Syrnau“ Zwettl www.syrnau.at
- So, 31.05.2015 „Best of“ Konzert in der Aula der Musikschule Zwettl
15:00 Uhr – herausragende Beiträge 2014/15
- Viele weitere Klassenabende & Events finden statt – siehe www.rmswvmitte.at



Einschreibtermin für das Schuljahr 2015/16 Musikschule Rastendorf:

Montag, 22. Juni 2015, 19:00 - 20:00 Uhr

Es gibt neue Musikschularife ab dem Schuljahr 2015/16 - siehe www.rmswvmitte.at/Aktuelles

Hinweis: Eine **Abmeldung** vom Musikschulunterricht zum Schulschluss muss bis 31. Mai 2015 schriftlich erfolgen! Nach dieser Frist verlängert sich der Musikschulvertrag automatisch um ein weiteres Schuljahr. An- und Ummeldungen für 2015/16 können bis Ende Juni 2015 gemacht werden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne per Mail info@rmswvmitte.at oder info@waldhausen.gv.at aber natürlich auch persönlich unter der Nummer 02877/7155 (Gemeindeamt Waldhausen) bzw. 0676/4203880 (MS-Leiter Alexander Kastner) zur Verfügung.



...L[i]EBENSWERT ZIEGELFERTIGHAUS

**KONZEPT
HAUS** 

Magnesitstraße 1 - 3500 Krems - Tel.: 02732/94 103 - office@konzept-haus.at - www.konzept-haus.at

ZIEGELFERTIGHAUS



Ottenstein — HOTEL —

Veranstaltungskalender 2015

April – Juni

12. April	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel
02. Mai	„Tanz in den Mai“ mit den Donauprinzen	Schloss
08. Mai	Krimi und Dinner 19 Uhr Tickethotline: 0680/3316383	Schloss
10. Mai	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel
06. Juni	Krimi und Dinner 19 Uhr Tickethotline: 0680/3316383	Schloss
14. Juni	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel



Juli – Dezember

10. Juli	Grillabend 18 Uhr	Schloss
12. Juli	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel
17. Juli	Grillabend 18 Uhr	Schloss
24. Juli	Grillabend 18 Uhr	Schloss
26. Juli	Frühschoppen mit den Friedersbachern 11 Uhr	Hotel
31. Juli	Grillabend 18 Uhr	Schloss
07. Aug.	Grillabend 18 Uhr	Schloss
09. Aug.	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel
14. Aug.	Grillabend 18 Uhr	Schloss
29. Aug.	Ball der Waldviertler Wirtschaft Einlass: 19 Uhr	Schloss
13. Sep.	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel
03. Okt.	Tanzabend mit den Donauprinzen 20 Uhr	Schloss
11. Okt.	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel
08. Nov.	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel
13. Nov.	Krimi und Dinner 19 Uhr Tickethotline: 0680/3316383	Schloss
5.-6. Dez.	Adventmarkt 11-18 Uhr	Schloss
12.-13. Dez.	Adventmarkt 11-18 Uhr	Schloss
13. Dez.	Brunchbuffet 11 Uhr	Hotel
31. Dez.	Silvesterball „Red Devils“ 20 Uhr	Hotel



www.hotelottenstein.at rezeption@hotelottenstein.at www.facebook.com/HotelOttenstein
Telefon: 02826/251



Kleinregion Kampseen besucht ISL-Akademie NÖ

Die Bürgermeister und Vizebürgermeister der Kleinregion Kampseen nützten die Regionssitzung Ende Jänner zum Kennenlernen der ISL-Akademie NÖ, die neben St. Pölten und Baden auch in St. Leonhard/Hornerwald im Waldviertel beheimatet ist. ISL steht für Individualität, Selbstbestimmung und Lebensqualität. Nach einem Rundgang durch die alte Volksschule, die durch die ISL-Akademie NÖ nunmehr zu neuem Leben erwacht ist, erklärten Akademieleiterin Brigitta Sepia-Gürtelschmidt, MSc und Akademiekoordinatorin Monika Honeder, MBA ihre Ausbildungsangebote im Bereich der Betreuung, Pflegehilfe und Ordinationsassistentenz.



Bürgermeister und Vizebürgermeister der Kampseen-Regionsgemeinden, Akademieleiterin Brigitta Sepia-Gürtelschmidt, MSc und Akademiekoordinatorin Monika Honeder, MBA

Die ursprüngliche Vision von Brigitta Sepia-Gürtelschmidt, MSc vor allem im Bereich der 24-Stunden und Tagesbetreuung durch maßgeschneiderte Ausbildungen den Betroffenen langfristig qualitätsvolle Betreuung in ihrem gewohnten Umfeld zu gewährleisten, wird derzeit intensiv verfolgt. Gemeinsam mit Bürgermeister Hermann Steininger, MSc arbeitet man derzeit an einem Projekt, um die Umsetzung dieser Vision schon in naher Zukunft Realität werden zu lassen. Entscheidender Anstoß zur Weiterverfolgung der Ursprungsidee war das in St. Leonhard/Hornerwald erstmals veranstaltete Zukunftsforum. Eine erste Arbeitssitzung dazu hat bereits stattgefunden. **Info/Kontakt:** Veronika Lechner, Kleinregionsmanagerin, Tel: 0664/9267070, E-mail: region@kampseen.at, www.kampseen.at

Nachhaltig rein – Initiative der Kleinregion Kampseen

Ökologisch Reinigen als Beitrag zum Klimaschutz war das Ziel der Initiative, die die Kleinregion Kampseen in Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur NÖ Mitte November durchführte. An zwei aufeinanderfolgenden Tagen wurden zunächst ein Seminar für die Reinigungskräfte der Regionsgemeinden und ein öffentlicher Vortrag zu dem Thema organisiert. Durch den verringerten Chemikalieneinsatz wird die Umwelt und die Gesundheit geschont und zudem noch Geld gespart, ohne dass die Sauberkeit darunter leidet. Charakteristisch für die Tätigkeit des Reinigungspersonals ist der regelmäßige Umgang mit chemischen Stoffen in Reinigungs- und Desinfektionsmitteln.



Foto: Reinigungskräfte der Kleinregionsgemeinden mit Referentin Doris Pfeiffer (ENU). Aus unserer Gemeinde haben Bettina Weigl, Petra Kühnel und Stefanie Hammerl an der Schulung teilgenommen.

Die Auswirkungen auf Umwelt, Klima, Gesundheit und Hygiene bedarf besonderer Aufmerksamkeit. Die Schulung für die Reinigungskräfte diente in diesem Aufgabenbereich der Arbeitssicherheit, dem Umwelt- und Klimaschutz und der Qualität.

In der ganztägigen Schulung wurden die Grundsätze der ökologischen Reinigung, Inhaltsstoffe und ihre Auswirkungen auf Gesundheit, Umwelt und Klima, sowie die Chemikalienkennzeichnung und der fachgerechte Umgang mit Reinigungs- und Hilfsmitteln behandelt. Auch Reinigungstechnik und Trends, sowie Haut- und Arbeitsschutz wurden eingehend erörtert.



LEADER – Innovativer Motor für unsere Region

Die Expertinnen und Experten des LEADER Managements beraten und unterstützen Projektinteressierte bei der Ausarbeitung und Umsetzung der Ideen und klären Fördermöglichkeiten, auch außerhalb von LEADER, ab. Kontakte zwischen Personen werden hergestellt, Workshops organisiert und über Fördermöglichkeiten informiert. „Wir wollen in der aktuellen Förderperiode mit Fördergeldern von EU, Bund und Land möglichst viele innovative LEADER-Projekte auf die Beine stellen“, so Obmann Landtagsabgeordneter Josef Edlinger. „Jeder LEADER Region steht dafür ein bestimmtes Fördermittel-Budget zur Verfügung, das ausschließlich für Projekte vergeben wird, die der Regionsstrategie entsprechen. Über die Projekte, deren Förderwürdigkeit und Förderhöhe entscheidet ein Gremium von 20 Personen.“



Das Projektentscheidungsgremium: v.l.n.r.: Hans Ulrich Swoboda (Weinzierl), Verena Hainzl (Röhrenbach), Margit Steinmetz (Stratzing), Bgm. Anton Pfeifer (Grafenegg), Mag. Werner Groß (Nationalrat), STRin Monika Gruber (Langenlois), Dkfr. Gabriele Gaukel (Krumau), Vizebgm. Leopold Groß (Langenlois), Obmann LAbg. Josef Edlinger, Bgm. Ing. Martin Falk (Gars), Bgm. Karl Elsigan (Schwarzenau), ÖR Maria Forstner (NÖ Dorf- u. Stadterneuerung), Desirée Lirnberger (Göpfritz), Bgm. Ing. Johann Müllner (Pölla), Bgm. Andreas Pichler (Lichtenau), Karin Pregesbauer (Hadersdorf), GF Danja Mlinaritsch

Haben Sie eine Idee - melden Sie sich bitte bei uns!

Verein Leader-Region Kamptal-Wagram, Danja Mlinaritsch, Tel: 0664/3915751, 3550 Langenlois, Kamptalstraße 3, E.mail: office@leader-kamptal-wagram.at, www.leader-kamptal-wagram.at

Erntefrische Gewinne wurden übergeben



Obmann LAbg. Josef Edlinger, Bürgermeister Peter Heindl, GGR Erich Hengstberger mit Sebastian, Sarah und Nick, Regina Waldum und GGR Gerald Steindl mit Tochter, Markus Hohenecker, Elfriede Gugerell und Studentin Bernadette Gugerell

Der Verein Leader-Kamptal führte Ende November 2014 eine Befragung über den Konsum von regionalen Lebensmitteln durch. Begleitet wurde die Befragung durch ein Gewinnspiel, an dem sich ca. 50 Personen beteiligten. Der Obmann der Leader-Region, LAbg. Josef Edlinger, übergab gemeinsam mit Initiator von CSA Kamptal, Markus Hohenecker, Ende Jänner sechs erntefrische Biogemüse-Kisterl an die erfreuten Gewinnerinnen und Gewinner, unter ihnen auch an Herrn GGR Erich Hengstberger aus Rastendorf.

„CSA Kamptal steht für „Community Supported Agriculture“, einer neuen Idee der Versorgung mit frischem Gemüse“, so Initiator Markus Hohenecker. „Dabei kaufen Kunden Ernte-Anteile und können sich vom

Ertrag des selbstangebauten Gemüses bedienen. Die Kunden erhalten wöchentlich ihren Anteil, den sie sich direkt bei uns am Hof in Plank am Kamp abholen können.“

Begonnen hat alles mit dem GemüsekiStl-Kamptal, das vor rund sechs Jahren entstanden ist. Dabei konnten Kunden die „GemüsekiStl“ abonnieren, diese wurden dann zu den Abnehmern nach Hause gebracht. „Das System des Abokistls war teilweise sehr anonym. Wir lieferten das Gemüse bis zur Haustür, Kontakt zu den Abnehmern besteht jedoch kaum“, erklärt Theresa Stöckl von CSA Kamptal die Nachteile. „Mit der Umstellung auf CSA gibt es einen regen Austausch mit den Abnehmern. Gemeinsam wird der Anbau geplant und es besteht die Möglichkeit an „Aktionstagen“ am Feld mitzuhelfen.“

Angebaut wird in Plank in Folientunnels und auf einem Feld in der Nähe des Kamps. Derzeit werden noch Kunden für das Projekt gesucht. Ab 2015 will die CSA Kamptal voll durchstarten. Ziel ist es, die Kunden 50 Wochen im Jahr mit frischem Biogemüse zu beliefern.



SPORTUNION RASTENFELD



Gesundheitssport

Gesundheitssport betrifft alle Altersgruppen und gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Jeder Mensch möchte sowohl geistig als auch körperlich möglichst lange gesund bleiben. Dies ist jedoch nur dann möglich, wenn man selbst einen Beitrag dazu leistet. Im Bereich Gesundheitssport bietet die Sportunion Rastendorf bereits einige Übungseinheiten an: Seniorenturnen, 50+, Funktionelles Kraft- und Coretraining. Es gäbe aber noch verschiedenste Bereiche, die wir mangels geschulter Übungsleiter/ Übungsleiterinnen nicht anbieten können.

Die Österreichische Sportunion bietet ein sehr breites Spektrum an Ausbildungen zum Übungsleiter bzw. Instruktor in verschiedensten Bereichen an.

Sportlich Interessierte, die sich weiterbilden wollen und ihr Wissen und Können im Rahmen unseres Übungsangebotes der Allgemeinheit zur Verfügung stellen möchten, melden sich bitte bei:

Frau **Maria Prohaska**, Tel. 02826/7660 oder Herrn **Johann Müllner** 02826/289-12 (Gemeindeamt).

Unser aktuelles Angebot in der Sporthalle der Mittelschule Rastendorf:

Seniorenturnen mit Frau Maria Müller, jeden Montag, 17:45-18:45 Uhr

Gymnastik 50+ mit Frau Maria Prohaska, jeden Montag, 19:00-20:00 Uhr

Sportliche Gymnastik mit Frau Maria Prohaska, jeden Montag, 20:00-21:00 Uhr

Zumba mit Instruktor Filip, jeden Donnerstag, 18:15-19:15 Uhr, Start ab 12.02.2015 - 12 Einheiten

Pilates mit Frau Eva Mayer

Taiji Quan für Kinder mit Harald Noderer, jeden Dienstag, 15:00 - 16:00 Uhr

Sektion Schießen Training ist jederzeit möglich - Interessenten bitte bei Helmut Schandl,

Tel.: 0664/801 146 15 oder bei Walter Beck, Tel.: 0664/632 59 50 melden.

Aktion LeBe des Sport.Land Niederösterreich auch bei uns!

Am **13. April 2015** um 17:45 Uhr startet das speziell entwickelte Sport- und Bewegungsprojekt für Seniorinnen und Senioren in Rastendorf. Die Teilnahme ist für Neueinsteiger kostenlos. Die Einheiten dauern eine Stunde und finden in der Sporthalle der Mittelschule Rastendorf statt.

Weitere Termine: 20.04., 27.04., 04.05., 11.05., 18.05., 01.06., 08.06.2015.

Info und Anmeldung: Johann Müllner, Tel.: 0664/855 83 88 bzw. bei der Übungsleiterin Maria Müller zu den genannten Terminen. Für besonders „Ausdauernde“ gibt es einen € 20,- Bonus auf Seniorenangebote des Partnervereins Sportunion Rastendorf.



Gasthof Paula
Restaurant, Heuriger
 Gastronomie, Pension, Tourismus
Peygarten-Ottenstein 8
 3532 Rastendorf
 Telefon 02826/700 37
 Handy 0660/166 57 91
 www.gasthof-paula.at





GOLFCLUB OTTENSTEIN

Der GC Ottenstein startet die Golfsaison 2015!

Topmotiviert mit dem 2. Platz zum „*freundlichsten Club Österreichs 2014*“ bei den Golfrevue Awards eröffnete der GCO am 20. März die neue Golfsaison. Auch dieses Jahr bieten wir das Jugendförderungsprojekt des Österreichischen Golfverbands „*HELLO JUNIORS*“



an. Alle Kinder unter 14 Jahren können im Rahmen dieser Aktion kostenlos den Schläger schwingen. Für Jugendliche ab 15 bieten wir eine Mitgliedschaft um nur € 240,00 an.



Bild: Head Pro Andreas Lauss

Unser Head Pro Andreas Lauss wird die sehr beliebten Kindertraining's voraussichtlich ab Ende April starten.

Interessierte Eltern erhalten gerne Auskunft unter 02826/7476 oder info@golfclub-ottenstein.at



Auch für Erwachsene bieten wir äußerst attraktive Einstiegsmöglichkeiten! Besuchen Sie uns und schnuppern Sie auf unseren großzügigen Übungsanlagen erste Golfluft.

Für Ihre Fragen und Anliegen stehen wir täglich von 09.00 – 17.00 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

Für unsere Mitglieder und Gäste startet die Turniersaison mit dem traditionellen Eröffnungsturnier am Samstag, 25. April 2015.

Frühlingserwachen bei Hettegger ...

Oster-Brunch*

Ostersonntag, 5. April, ab 11.00 Uhr

Fisch & Wok

Do., 16. April bis So., 19., April

Spezialitäten à la carte

Ostermontag, 6. April

Muttertags-Brunch*

So., 10. Mai, ab 11.00 Uhr

* Oster- und Muttertags-Brunch € 26,- pro Person

Täglich warme Küche

von 9.00 bis 21.30 Uhr

Wir ersuchen um Tischreservierung unter T. 02826/88102.

Ein Gutschein für Gaumenfreunden!

... das ideale Geschenk für Ihre Liebsten.

Feste feiern!
Unser Lokal bietet einen wunderschönen Rahmen für Ihre Familienfeier und andere festlichen Anlässe.

RESTAURANT
Herbert Hettegger
GOLFCLUB OTTENSTEIN



Restaurant Herbert Hettegger

A-3532 Niedergrünbach 60
Telefon: 02826/88102 | Fax DW -4
info@restaurant-hettegger.at
www.restaurant-hettegger.at





UFC RASTENFELD



Liebe Fußballfans und Freunde des UFC Rastendorf!

Die Herbstsaison 2014 versprach einiges an Spannung. Der UFC Rastendorf lag am Ende der Herbstsaison mit einem Spiel Rückstand auf dem hervorragenden 4. Platz. Bei einem Sieg im Nachtragsspiel gegen Raabs (wird noch am grünen Tisch entschieden!) würde die Mannschaft punktgleich mit Krumau sein, jedoch aufgrund des besseren Torverhältnisses (+30) den zweiten Platz für sich beanspruchen und nur einen Punkt hinter dem Tabellenführer liegen.

Wie im letzten Jahr veranstaltete der UFC auch heuer wieder ein Zankerlschnapsen. Dank gilt vor allem Grete Sinhuber für den fantastischen Verkauf der Zankerlkarten. Auf diesem Weg möchten wir uns sehr herzlich bei allen Fans und Freunden des UFC bedanken, die uns immer wieder bei Veranstaltungen unterstützen. Auch allen Spielern, dem Trainerteam und dem Vorstand möchten wir danken, da sie alle viel Zeit opfern, um den Betrieb im Verein am Laufen zu halten.

UFC Rastendorf Frühling 2015

1.	So.	22.03.15	15:00	UFC : Göpfritz/W
2.	So.	29.03.15	15:00	UFC : St. Leonhard/HW
3.	Mo.	06.04.15	16:30	Krumau : UFC
4.	So.	12.04.15	15:00	UFC : ESV Krems
5.	So.	19.04.15	16:30	Roggendorf/K.J. : UFC
6.	So.	26.04.15	15:30	UFC : Pleißing/W
7.	Sa.	02.05.15	16:30	Raabs II : UFC
8.	Sa.	09.05.15	17:00	UFC : Breitenreich
9.	Sa.	16.05.15	19:00	Klein-Meiseldorf : UFC
10.	Sa.	23.05.15	17:00	UFC : Burgschleinitz
11.	So.	31.05.15	17:00	Brunn/W : UFC
12.	So.	07.06.15	17:30	UFC : Pölla
13.	Sa.	13.06.15	17:30	Eisgarn : UFC

Für die kommende Saison konnten Trainer Michael Hennebichler und Co-Trainer Lukas Wiesinger zwei Neuzugänge verbuchen. Moritz Kramann (MTV Riede, Deutschland) und Markus Hasenzagel (SV Waldhausen) verstärken die Mannschaft ab dem Frühjahr. Um sich bestmöglich auf die anstrengende Frühjahrssaison und die 14 Spiele vorzubereiten, fuhr die Mannschaft vom 19. – 22. Februar ins tschechische Prostejov und absolvierte dort ein intensives Trainingslager. Wir möchten uns auch bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken und freuen uns auf eine gute zukünftige Zusammenarbeit.

Wir sind auch immer auf der Suche nach neuen Spielern, Helfern und einem Jugendtrainer. Die Kampfmannschaft trainiert jeden Dienstag und Freitag ab 19:00 Uhr am Fußballplatz.

Wir freuen uns jederzeit weitere fußballbegeisterte Kinder und Spieler beim UFC Rastendorf begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen

Schriftführer: Herbert Herndler

UNION TENNISCLUB OTTENSTEIN

„Du willst Tennis spielen“, egal ob du Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi bist und welches Alter du hast, du bist beim UTC gerne Willkommen!

Sprich einfach ein Mitglied darauf an. Wir würden uns freuen, dich als neues Mitglied begrüßen zu dürfen. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit einfach nur mal eine Stunde am Tennisplatz zu spielen.

Info gibt es bei unserem Obmann Alexander Einfalt, 0676/3456067.



Kunstrasen vom Tennisplatz ist zu erwerben!

Der Union Tennisclub Ottenstein saniert zwei Kunstrasenplätze. Der alte Kunstrasen wird im April 2015 herausgenommen und in Rollen mit ca. 1 m Breite vor den Tennisplätzen gelagert. Dieser alte Kunstrasen kann von Interessenten kostenlos abgeholt werden. Die Matten eignen sich für verschiedenste Zwecke (Spielplatz, Terrassen, Abdeckung im Garten gegen Unkraut, usw.). Es stehen ca. 1000 m² Matten zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Alexander Einfalt,

Tel.: 0676/345 60 67, oder an das Gemeindeamt 02826/289, Email: gemeinde@rastendorf.at.



Nikolausfeier & Glühweinabend in Marbach

Am Sonntag, den 7. Dezember fand in Marbach der traditionelle Glühweinabend der Dorferneuerung statt. Für die zahlreichen Kinder stand aber vor allem der Besuch des Nikolaus im Vordergrund. Die Begeisterung war groß als der Nikolaus endlich mit Pferd und Kutsche eintraf. Mit eigens einstudierten Gedichten und musikalischen Einlagen wurde dem Nikolaus ein würdiger Empfang bereitet. Für die tollen Darbietungen verteilte er unter den Kindern Geschenke. Selbst der Krampus zeigte sich begeistert. Anschließend wurde bei Punsch und Glühwein ein gemeinsamer Abend genossen. Ein herzlicher Dank an alle Mitwirkenden.

Sternsinger in Rastefeld

„Christus mansionem benedicat“ - „Christus segne dieses Haus“: Die Sternsinger bringen den Segen für das neue Jahr in Haushalte und Familien. Der Segenswunsch am Türstock gibt jedem Menschen, der ein- und ausgeht, ein „Gott ist mit Dir“ mit auf den Weg und begleitet durch das ganze Jahr. Den Wunsch nach einem gesegneten Jahr tragen die Sternsinger auch zu unseren Geschwistern in den Entwicklungsländern. Ein neues Jahr unter dem guten Stern wünschen die Sternsinger allen Menschen unserer Welt.

In der Pfarrgemeinde Rastefeld waren im Jahr 2015 sieben Sternsinger - Gruppen mit ihren Begleitpersonen unterwegs um diesen Segen zu bringen und Sie um Spenden zu bitten. Das Foto zeigt die Sternsinger am 6. Jänner 2015 in der Kirche, wo die Heilige Messe mitgefeiert wurde. Es wurde insgesamt ein Betrag von € 2.390,75 gesammelt. **DANKESCHÖN!**



Das Foto zeigt die Sternsinger am 6. Jänner 2015 in der Kirche, wo die Heilige Messe mitgefeiert wurde. Es wurde insgesamt ein Betrag von € 2.390,75 gesammelt. **DANKESCHÖN!**



Ein Geschenk an die Marktgemeinde Rastefeld

Am ersten Adventwochenende fand im Kulturhaus Rastefeld eine Krippenausstellung statt. Der Obmann des Linzer Krippenbauvereins, Herr Kurt Klenner, hat der Marktgemeinde Rastefeld zum Abschluss eine alpenländische Krippe für einen guten Zweck geschenkt.

Bürgermeister Gerhard Wandl und Gerda Pernleitner bedankten sich bei der Übergabe im Namen der Marktgemeinde Rastefeld sehr herzlich für das Geschenk.

Bild: v.l.n.r.: Obfrau vom „Kreativen Rastefeld“ Gerda Pernleitner, Bürgermeister Gerhard Wandl, Obmann des Linzer Krippenbauvereins Kurt Klenner, Monika Sperr



Sensationeller Erfolg für Thomas Stauderer



Für jeden Heißluftballonpiloten gehören Ballonfahrten im Winter in den Alpen zu den absoluten Höhepunkten. Die renommierteste Veranstaltung, die 36. Doggas Ballontrophy, fand vom 10. – 17. Jänner 2015 in Filzmoos in Salzburg statt. Der ursprüngliche Zweck der Winter Ballontrophy war, die Heißluftballonfahrt in den Alpen auf eine breitere Basis zu stellen. Die Doggas Ballon Trophy wurde mit dem Ziel gestartet, möglichst weit in Österreich zu fahren. Aus den Anfängen entwickelte sich eine internationale Veranstaltung mit ausgezeichnetem Ruf.



Bei prachtvollem Winterwetter starteten 30 Piloten aus aller Welt - davon 7 Teams aus Österreich - vor der Bergkulisse in der Region Dachstein und Bischofsmütze. Mit dem neuerlichen Sieg in dieser Königsdisziplin erwies sich Ballonfluglehrer Reinhard Koller aus Waidhofen a. d. T. als unschlagbar.

Der zweite Platz ging an den Newcomer Thomas Stauderer aus Peygarten-Ottenstein mit seinem Team Alexandra Hauer, Regina Gissauer, Andreas Bucher, Andreas Lerch und Kurt Riss von den Waldviertler Ballonfreunden und usfc-Krems. Weitere Informationen und Fotos finden Sie unter: www.waldviertler-ballonfreunde.at.

In eigener Sache:

Die Gemeindezeitung erscheint dreimal jährlich. Dafür haben wir fixe Termine vorgesehen. Alle Gemeindeglieder/Innen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen.

Folgende Termine sind für 2015 vorgesehen:

Ausgabe **2/2015** Redaktionsschluss **22. Mai**

Erscheinungstermin **Juli**

Ausgabe **3/2015:** Redaktionsschluss **09. Oktober**

Erscheinungstermin **November**

Bitte merken Sie den Termin im eigenen Interesse vor, damit wir Ihre Veranstaltungen auch veröffentlichen können.

www.wspk.at

Waldviertler
SPARKASSE 
 In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**JETZT
 WECHSELN
 ZUM MODERNSTEN KONTO**



v.l.n.r.: Josef Urban, Michaela Assfall mit Elena, BGM Gerhard Wandl

Tag des Post Partners

Am 10. Jänner 2015 fand erstmalig der Tag des PostPartners in Niederösterreich statt. Ziel der Veranstaltung war es bedürftigen Menschen in Österreich ein Zweites Weihnachten zu schenken. Mit Hilfe von Herrn Bürgermeister Gerhard Wandl wurden zahlreiche Sachspenden entgegengenommen. Anschließend wurden diese vom Österreichischen Roten Kreuz weiterverteilt. Als Dankeschön gab es Krapfen und Kaffee für unsere spendablen Bürger und Bürgerinnen. Weiters konnte man seine Fähigkeiten beim Schätzspiel unter Beweis stellen und mit etwas



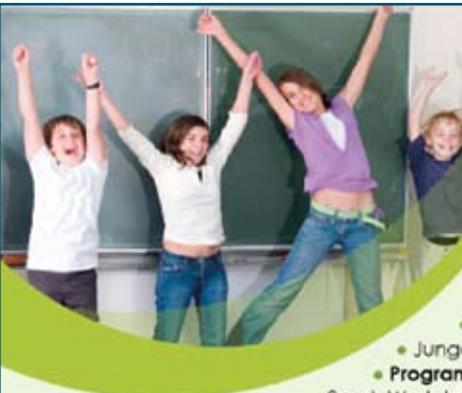
Rafael Goldnagl mit dem gewonnenen Posttoaster.

Glück einen gelben Posttoaster gewinnen. Rafael Goldnagl hat mit seinem Tipp die Anzahl der Posthörner auf einem Plakat beinahe genau erraten. Es war ein gelungener Tag und wir bedanken uns nochmal recht herzlich bei den Spendern.

11. Kinderflohmarkt in Rastendorf

Die Organisatorinnen des 11. Kinderflohmarktes des Vereins Spiel(t)räume Mona Riegler und Martina Kainz freuten sich über die zahlreichen BesucherInnen und HelferInnen am 8. März 2015. Der Turnsaal der NMS Rastendorf diente wieder als passende Örtlichkeit, um Bekleidung, Spielsachen, Bücher, Freizeit- und Sportartikel und sonstige Dinge für Kinder günstig zu erwerben bzw. zu verkaufen. Aber nicht nur die günstigen Angebote lockten die KäuferInnen. Immer mehr Menschen wählen bewusst Gebrautes, um so selbst einen Beitrag gegen den Wegwerfwahn zu leisten. Kinder bekommen neue Wertvorstellungen vermittelt, dass nicht nur Neues Freude bereitet und Wiederverwertung in vielen Bereichen des Lebens einfach Sinn macht. Offeriert wurden auch Kuchen, Aufstrichbrote und Getränke. Wir freuen uns schon auf den **12. Kinderflohmarkt am 20. September 2015**. Informationen bei Mona Riegler ab 15:00Uhr unter 0676/7344955





!Biku kids&teens

Learning English is EASY!

Mit **!Biku** Englisch lernen und erleben – mit Spiel, Spaß & Sport

- English Camps für Kids von 7 – 10
- English Camps für Teens von 11 - 14
- Junge und erfahrene **Native Speaker**
- **Programm:** Bunte Palette mit Sprachspielen, Sport, Workshops u.v.m.

• Unseren **Folder** mit Detailinformationen erhalten Sie unter:

Telefon: 02742/77 561 – 6
E-mail: project-weeks@biku.at

Camp in Ihrer Nähe:
27. – 31. Juli 2015 in Rastendorf

www.biku.at



Ökokreis

Verein zur Förderung biologischer, ökologischer und sozialer Initiativen

PFLANZENMARKT

am Ökocampus, 3532 Ottenstein 3

SAMSTAG, 9. MAI 2015
von 9.00 bis 17.00 Uhr



- Große Auswahl an Gemüse-, Kräuter- und Sommerblumen-Jungpflanzen
- Beschäftigung von 18 Themengärten
- Waldviertel-robuste Staudenanlage
- Basengärten mit Mischkultur

Hofladen

Wir bieten körnliche und gesunde Obst- und Kräuterprodukte und auf Wunsch fertigen wir Geschenkkörbe an.

Öffnungszeiten:	Mo – Do	8:00 – 15:00 Uhr
	Freitag	8:00 – 12:00 Uhr



Ausflug Gesunde Gemeinde Passau - Baumkronenweg Kopfing - Linz

Mit einem Ausflug in die Drei-Flüsse-Stadt Passau beendete die Gesunde Gemeinde das vorjährige Arbeitsprogramm. Am Samstag, den 20. September ging es in aller früh mit dem Bus los in Richtung Oberösterreich. Bei einer kleinen Schifffahrt auf der Donau erfuhren wir einiges über die Flüsse, die in Passau in die Donau münden und der Stadt dadurch ein ganz besonderes Ambiente verleihen. Anschließend, bei der Stadtführung bekamen wir einen Einblick in die Geschichte von Passau und der

bayrisch/österreichischen Grenzregion. Beim Stadtrundgang beeindruckten in ganz besonderer Weise die verherrenden Hochwassermarken. Der Tag ist im Hotel bei einem gemütlichen Abendessen viel zu schnell zu Ende gegangen. Am Sonntag stand der Baumkronenweg in Kopfing und eine Stadtführung in Linz auf dem Programm. Leider empfing uns in Kopfing der Regen, aber nach einer kleinen Verzögerung konnte es über den Baumwipfeln losgehen. Unser Begleiter erklärte uns den Wald und die Gegend um Kopfing sehr eindrucksvoll. Bei den verschiedenen Stationen des Baumkronenweges kam auch der Spaß nicht zu kurz. Nach dem Mittagessen hatten wir noch etwas Zeit und daher schoben wir einen Spaziergang durch Schärding ein. Leider ließ bei der Stadtführung in Linz das Wetter auch sehr zu wünschen übrig. Daher gab es nur eine kurze Version der Besichtigungstour, die unsere Führerin aber auch sehr gut zu gestalten wusste. Mit sehr schönen Eindrücken kamen wir am Sonntagabend wieder zu Hause an. So gut erholt können wir nun wieder mit vollem Elan an die Arbeit gehen und den 14. Ottensteiner Seelauf vorbereiten.

Mehr Infos unter:
www.starkey.de/trulink

Jetzt neu:
Halo™
Das HörSystem
Made for iPhone®



Sie sind viel unterwegs und immer anderen Geräuscheinflüssen ausgesetzt? Steuern Sie ab jetzt ganz unkompliziert unser neues HörSystem Halo™ über Ihr iPhone®, iPad® und iPod touch® – mit der TruLink-App!

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin:

HUBER
GFÖHL · LANGENLOIS

Pollhammerstraße 4 Kirchenplatz 8
3542 Gföhl 3550 Langenlois
Tel. +43(0)2716/6050 Tel. +43(0)2734/3111
info@optik-huber.at www.optik-huber.at

Mit freundlicher Unterstützung von: 

Werbung

STRABAG
SOCIETAS EUROPAEA

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. Als europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen erstellt STRABAG jährlich tausende Bauwerke weltweit, indem sie die richtigen Menschen, Baumaterialien und Geräte zur richtigen Zeit am richtigen Ort versammelt. Ohne Teamarbeit – über geografische Grenzen und Bereiche hinweg – wäre dies nicht möglich. Werden Sie Teil unseres Teams!

Für unsere Bereiche **Verkehrswegebau** und **Elektrotechnik** suchen wir

Bauleiter/Bauleiterin Leitungsbau

Bauleiter/Bauleiterin Betonbau

Bautechniker/Bautechnikerin Verkehrswegebau

Job-ID: AT-2014-012820

für Organisation, Abwicklung und Abrechnung von Bauvorhaben. Bautechnische Ausbildung wird erwartet, Berufserfahrung ist erwünscht. Jahresbruttogehalt ab € 33.400,-. Überzahlung nach Vereinbarung.

ICB Baggerfahrer/Baggerfahrerin Job-ID: AT-2014-012821

Bruttolohn/h ab € 13,16. Überzahlung nach Vereinbarung.

Elektriker/Elektrikerinnen Job-ID: AT-2014-012810

mit Berufsausbildung in einem Elektroberuf oder einschlägiger Berufserfahrung und Führerschein B. FA-Bruttolohn/h ab € 13,17. Überzahlung nach Vereinbarung.

Bauhilfsarbeiter/Bauhilfsarbeiterin

Job-ID AT-2015-013067

Bruttolohn/h ab € 11,21. Überzahlung nach Vereinbarung.

Ihre Bewerbung übermitteln Sie uns bitte online über unsere Website www.strabag.com, per E-Mail, Post oder telefonisch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

www.strabag.com (Rubrik Karriere)

STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Manuela Leeb

Tel. +43 2826 21102-23, 3532 Rastenfeld 206, rastenfeld@strabag.com

Werbung



Seniorenweihnachtsfeier

Die alljährliche Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Rastendorf fand am 18. Dezember 2014 im schönen Saal des GH Huber in Rastendorf statt. Die Gäste – Pf. Ludwig Hahn, Bgm. Wandl, Obm. OSR E. Warnung und Ehrenobm. J. Moser – und die sehr zahlreich erschienenen Mitglieder erlebten eine schöne und stimmungsvolle Feier. Die Schüler der Volksschule Rastendorf begeisterten mit Liedern, Gedichten und einem Theaterstück. Frau Anna Latzenhofer, Frau Elisabeth Schildorfer und Herr Vzbgm.

Anton Reiter lasen teils humorvolle, teils stimmungsvolle Gedichte und Lieder. Beim Schlusswort bedankte sich Obm. RR Müller Engelbert bei allen Mitwirkenden und wünschte ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.

Seniorenfasching

Der traditionelle Seniorenfasching des Seniorenbundes Rastendorf fand am Donnerstag, 12. Februar 2015 im Gasthof Fischelmayr, in Niedergrünbach statt. Neben den Teilnehmern aus der Gemeinde Rastendorf konnten auch Gruppen aus umliegenden Nachbargemeinden wie Gföhl, Lichtenau und Werschenschlag sowie unser Bürgermeister Gerhard Wandl begrüßt werden. Eröffnet wurde die Veranstaltung von den Vorstandsmitgliedern. Sie trugen Warnwesten und als Kopfbedeckung dreieckige Gefahrenzeichen „Achtung Senioren“. Angeführt von Toni Reiter stürmten sie ungezähmte Lebensfreude verbreitend auf Kindertretrollern fahrend den Veranstaltungssaal. Erst durch das beherzte Eingreifen eines Polizisten (RR Müller) konnte diese wilde Jagd zur Raison gebracht werden. Auch unser Bürgermeister Wandl blieb vom närrischen Treiben nicht verschont. Nach einer Befragung über seine zahlreichen KFZ-Lenkerberechtigungen musste das Seniorenteam feststellen, dass kein Führerschein für einen Tretroller vorlag. Eine entsprechende Prüfung war unumgänglich. Nach einem kurzen Alko-Test begannen die theoretische und praktische Fahrprüfung. Unser Bürgermeister hat sie – war ja nicht anders zu erwarten – mit Bravour bestanden. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Oskar Schnait. Die tanzfreudigen Senioren hielten lange an.





Ihr neues
WOHLFÜHL-Zuhause
bezugsfertig Sommer '15

Wohnen in RASTENFELD



Foto: bereits montierte Sonnenpaneele
am Dach der Reihenhäuser

Reihenhäuser in Bau
MIETE mit Kaufoption
Sandackergasse 25-30

- ✓ ca. 106 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Terrasse mit Pergola
- ✓ eigener Gartenanteil
- ✓ Carport mit integriertem Geräteraum
- ✓ Energiekennzahl: ca. 9 kWh/m²a
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ bezugsfertig **Sommer 2015**

Foto: Baustelle Ende 2014



Wohnungen in Bau
Betreutes Wohnen
MIETE

- ✓ ca. 60 m² - 86 m² Wnfl.
- ✓ Eigenmittel ab € 5.500,-
- ✓ Loggia | eigenes Kellerabteil
- ✓ Gemeinschaftsraum
- ✓ **barrierefrei (z.B. Aufzug)**
- ✓ EKZ: ca. 7 kWh/m²a
- ✓ kontr. Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung des Landes NÖ
- ✓ bezugsf. **Sommer 2015**

Foto: Baustelle Jänner 2015

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

02846 / 7015

wav@waldviertel-wohnen.at www.waldviertel-wohnen.at



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung



Greifvogelzentrum Schloß Waldreichs

16.04.2015, Saisonstart, E-mail: waldreichs@greifvogelzentrum.at

Ausstellung: Werke der Kinder der Mittelschule Rastenfeld

17.04.-09.05.2015, Kulturhaus, Der Verein Kreatives Rastenfeld veranstaltet gemeinsam mit den Lehrerinnen Eva Trappl und Eva Liakas, sowie den Kindern der NMS eine interessante Ausstellung.

Zankerlschnapsen der DOER Marbach

17.04.2015, ab 19 Uhr, GH Zeller

Der Dreck muss weg!

18.04.2015, ab 8 Uhr, siehe Seite 2
Ersatztermin am 25.04.2015

Frühlingskonzert der Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen

18.04.2015, 20:00 Uhr, Mehrzweckhalle Waldhausen

Blutspenden

26.04.2015, 8:30-12:00 und 13:00-15:00 Uhr,
Mittelschule Rastenfeld

Maibaum aufstellen - FF Peygarten gemeinsam mit der DOER Peygarten

30.04.2015, ab 19:00 Uhr, GH Paula, Peygarten-Ott.

Maibaum aufstellen - FF Rastenfeld

01.05.2015, ab 18:00 Uhr, Floriani Statue

Tanz in den Mai mit den Donauprinzen

02.05.2015, ab 19:00 Uhr, Schloss Ottenstein

Krimi & Dinner

08.05.2015, ab 19:00 Uhr, Schloss Ottenstein

Besuch der Partnergemeinde Rastenberg/Th.

22.-25.05.2015

Drei-Dörfer-Wandertag

24.05.2015, 9:00 Uhr, Marbach im Felde

Live Jagdhornmusik zu den Flugvorführungen

24.-25.05.2015, um 11:00 und um 15:00 Uhr, Greifvogelzentrum Schloß Waldreichs

14. Ottensteiner Seelauf

25.05.2015, Marktplatz Rastenfeld

Ausstellung von und mit Sylvia Brunner

04.-21.06.2015, Kulturhaus, Anlässlich ihres 70. Geburtstages stellt Frau Sylvia Brunner ihre Werke aus.

Sonnwendfeier - DOER Peygarten

19.06.2015, ab 20:00 Uhr, Stauseekapelle

Live Jagdhornmusik zu den Flugvorführungen

20.-21.06.2015, um 11:00 und um 15:00 Uhr,

Greifvogelzentrum Schloß Waldreichs

Tagesausflug des Pensionistenverbandes

23.06.2015, Info und Anmeldung: Hans Wanner,
Tel.: 0676/760 37 94, E-mail: hans.wanner@gmx.at

Schulabschlussfeier der Volksschule

25.06.2015, Turnsaal MS Rastenfeld

EVN Oldie- und Schlagernacht

18.07.2015, ab 19:00 Uhr, Kraftwerk Ottenstein

17. Wachauer Radtage

18.-19.07.2015, Streckenführung durch Rastenfeld

Beachvolleyballturnier DOER Marbach im Felde

26.07.2015, ab 10 Uhr

!Biku Summer Camp 2015

27.-31.07.2015, Rastenfeld, Info und Anmeldung:
E-mail: projectweeks@biku.at, Tel.: 02742/77561 6

KreAktiv Woche in Ottenstein

31.07.-07.08.2015, Verein MultiKulti KreAktiv, Info und Anmeldung: Frau Mayer, eva.mayer2013@gmail.com

Endless Summer Party

31.07.-02.08.2015, ab 20:30, Veranstalter: Ottenstein-2gether, Pfarrstadl Rastenfeld

Sportwoche mit dem Team XundinsLeben

03.-07.08.2015, Rastenfeld, Info und Anmeldung:
V. Csapo, E-mail: viktoriascsapo@rastenfeld.at,
Tel.: 02826/289 15

EVN Familienkonzert

09.08.2015, ab 17:00 Uhr, Kraftwerk Ottenstein

Englischsprachwoche in Osová Bitýska

17.-21.08.2015, Verein MultiKulti KreAktiv, Info und Anmeldung: Frau Mayer, eva.mayer2013@gmail.com

Ball der Waldviertler Wirtschaft

29.08.2015, ab 19:00 Uhr, Schloss Ottenstein

12. Kinderflohmarkt

20.09.2015, 09:00 - 12:00 Uhr, Turnsaal NMS Rastenfeld, Veranstalter: Spiel(t)räumer, Info und Anmeldung: Mona Riegler, 0676/7344955

BABY / KINDER

Mutterberatung in Rastenfeld

jeden 2. Do. im Monat, 14:30 Uhr,
Kindergarten

Babytreff / Stillgruppe in Rastenfeld

jeden 3. Do. im Monat, 14:30 - 16:00 Uhr,
Kindergarten





VORSORGEaktiv

PROGRAMM ZUR NACHHALTIGEN LEBENSSTILÄNDERUNG

VORSORGEaktiv in Rastendorf

Das Programm »VORSORGEaktiv« unterstützt Sie in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit bis zu neun Monate, um Ihre Lebensgewohnheiten langfristig positiv zu verändern. Ein interdisziplinäres Team, bestehend aus ÄrztInnen, SportwissenschaftlerInnen und PhysiotherapeutInnen, ErnährungswissenschaftlerInnen und

DiätologInnen sowie GesundheitspsychologInnen bzw. einer Person mit psychotherapeutischer Ausbildung, begleitet Sie auf Ihrem Weg. Vorgesehen sind je 24 Einheiten zu den Themen Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit. Eine Einheit dauert 60 Minuten.

Die Teilnahme ist für alle über 18 Jahre im Anschluss an die Vorsorgeuntersuchung und auf ärztliche Empfehlung möglich. Der Kurskostenanteil beträgt € 99,00. TeilnehmerInnen aus „Gesunden Gemeinden“, erhalten eine Vergünstigung von € 15,00. Die Kautions von € 100,00 wird bei Teilnahme an mind. 60% der Kurstermine zurückerstattet.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ab 8 TeilnehmerInnen startet eine Gruppe bei uns in Rastendorf. Die Kurstermine werden nach Zustandekommen der Gruppe bekanntgegeben. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Alexandra Hofbauer, MBA (Regionalkoordinatorin) 0664/850 35 05, E-mail: alexandra.hofbauer@noetutgut.at oder bei Frau Viktoria Csapo, Marktgemeinde Rastendorf, 02826/289 15, E-mail: viktoriam.csapo@rastendorf.at.

KULINARISCHES

Buffet im Wirtshaus Fischelmayer

jeden Sonntag von 12:00 - 14:00 Uhr,
nur gegen Reservierung 02826/280,
buffet@haegg.net

Fisch- und Wildbretverkauf, gegen Voranmeldung

Infos für Fische bei Herrn Hechinger,
Tel. 0664/80114-613

Infos für Wildbret bei Herrn Schandl,
Tel. 0664/80114-615

Landgasthof Gamerith

Osterbuffet am 5. und 6. April 2015, ab 11:30 Uhr
E-mail: buchen@landpension.at, Tel: 02826/440

Brunch-Bufferet im Hotel Ottenstein

12.04., 10.05., 14.06., 09.08., 13.09., 08.11.,
13.12.2015, jew. ab 11:00 Uhr

Grillabend im Schloss Ottenstein

10.07., 17.07., 24.07., 31.07., 07.08., 14.08.2015
jew. ab 18:00 Uhr

Buschenschank Fam. Radinger

17.-26.04., 12.-21.06., 04.-13.09., 06.-15.11.2015
3532 Niedergrünbach 23, Tel: 02826/21123,
E-mail: buschenschank.radinger@aon.at
Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 17.00 Uhr, So ab 15.00 Uhr



80. Geburtstag Liselotte Simunek

Frau Liselotte Simunek, geb. Brajda wurde 1934 in Innsbruck geboren. Sie besuchte die Volks- und Hauptschule. Nach der dreijährigen Modeschule schloss sie die Meisterklasse mit der Meisterprüfung ab. Sie arbeitete als Schneidermeisterin. 1957 heiratete sie ihren Gatten Karl. Dieser Ehe entstammen zwei Kinder, sechs Enkel und ein Urenkel. Seit 1988 wohnen sie in Rastefeld. Zu ihren Hobbys gehört der Reitsport.

Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastefeld. Den Glückwünschen schlossen sich GGR Manuela Dornhackl im Namen der ÖVP Rastefeld und RR Engelbert Müller im Namen des Seniorenbundes an.



Bild: v.l.n.r.: GGR Manuela Dornhackl, Liselotte und Karl Simunek, RR Engelbert Müller

80. Geburtstag Hermine Radinger



Bild: v.l.n.r.: Christian Radinger, Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter, Hermine Radinger, Bürgermeister Gerhard Wandl, Karl Hagmann, GR Gerhard Radinger

Frau Radinger Hermine, geb. Malina wurde in Reisling geboren. Sie absolvierte die Volksschule in Niedergrünbach. Nach der Schule arbeitete sie am elterlichen Bauernhof. 1955 heiratete sie ihren Gatten Johann. 1968 übernahmen sie den elterlichen Hof und führten ihn bis 1985. 1987 verstarb ihr Mann. Frau Hermine Radinger hat 6 Kinder, 11 Enkelkinder und 8 Urenkel. In ihrer Freizeit strickt sie gerne, geht Schwammerl suchen und turnen. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastefeld. Den Glückwünschen schlossen sich Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter, OV Christian Radinger und GR Gerhard Radinger im Namen der ÖVP Rastefeld an.

80. Geburtstag Martha Zinner

Frau Martha Zinner, geb. Braun wurde 1934 in Mottingeramnt geboren. Sie absolvierte die Volksschule und die Landwirtschaftliche Fortbildungsschule in Rastefeld. 1958 heiratete sie ihren Gatten Josef zog nach Rastefeld und arbeitete als Landwirtin. Dieser Ehe entstammen zwei Kinder und drei Enkelkinder. 2004 wurde der Hof an beide Töchter übergeben. Frau Zinner gestaltet das Pfarleben in Rastefeld aktiv mit und ist als freiwillige Helferin bei diversen Aktivitäten der Kirche und der Ortsgemeinschaft tätig.

Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastefeld. Herr Pfarrer Hahn übergab die Glückwünsche der Pfarrgemeinde Rastefeld. Den Glückwünschen schlossen sich GGR Manuela Dornhackl und GR Andrea Gassner im Namen der ÖVP Rastefeld an. RR Engelbert Müller und Elisabeth Schildorfer gratulierten im Namen des Seniorenbundes.



Bild: v.l.n.r.: vorne v.l.n.r.: Josef und Martha Zinner
hinten v.l.n.r.: Martha Schildorfer, RR Engelbert Müller, GGR Manuela Dornhackl, Bürgermeister Gerhard Wandl, GR Andrea Gassner, Pfarrer Ludwig Hahn



80. Geburtstag Maria Wallner

Frau Maria Wallner, geb. Sinhuber wurde in Mottingeramnt geboren. Nach der Volksschule besuchte sie die landwirtschaftliche Fortbildungsschule. Nach der Schule arbeitete sie am elterlichen Bauernhof. 1956 heiratete sie ihren Gatten Willibald. Nach der Hochzeit übernahmen sie den elterlichen Hof in Peygarten. 2010 wurde der Hof an Tochter Erika übergeben. Frau Wallner hat 4 Töchter, 8 Enkelkinder und 8 Urenkel. Zu ihren Hobbys gehören Backen, Wandern und Ausflüge machen. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte ihr im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich Herr Pfarrer Ludwig Hahn, sowie Maria Gießrigl und RR Engelbert Müller im Namen des Seniorenbundes Rastendorf an.



Bild: vorne v.l.n.r.: Erika Widhalm, Maria Wallner, Ingrid Damberger
hinten v.l.n.r.: Pfarrer Ludwig Hahn, Maria Gießrigl, Herta Zinner, RR Engelbert Müller, Maria Berndl, BGM Gerhard Wandl

80. Geburtstag Josef Scheidl



Bild: v.l.n.r.: RR Engelbert Müller, Gabriele Burger, OV Karl Sinhuber, Josef Scheidl, Pfarrer Ludwig Hahn, Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter, Monika Schiller

Josef Scheidl wurde 1935 in Röhrenbach geboren. Nach der Hauptschule absolvierte er die kaufmännische Lehre in Eggenburg. Anschließend war er im Familienbetrieb als Verkäufer tätig. 1955 heiratete er seine Gattin Hildegard. Aus der Ehe entstammen 3 Kinder, 5 Enkelkinder und 2 Urenkel. 1959 zogen sie nach Peygarten-Ottenstein, wo sie das Kaufhaus eröffnet haben. Seit 2000 ist er in Pension und widmet sich seinen Hobbys. Herr Scheidl reist und tanzt gerne und ist ein begeisterter Rapid-Fan. Vizebürgermeister Reiter gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich Herr Pfarrer Ludwig Hahn, RR Engelbert Müller (Seniorenbund Rastendorf), OV Karl Sinhuber (ÖVP Rastendorf) an.

80. Geburtstag Franz Pani

Franz Pani wurde 1935 als zweites von drei Kindern in Jetzles geboren. Die Volksschule besuchte er in Vitis, die Hauptschule in Waidhofen/Thaya. Nach der Tischlerlehre war er von 1953 bis 1963 als Werkstischler in einem Steinmetzbetrieb in Vitis tätig. 1959 heiratete er Erika Sabelko. Aus der Ehe stammen drei Kinder und zwei Enkelkinder. Ab 1963 wurde er als Fußboden- und Parkettleger selbständig. 1995 übergab er den Betrieb an seinen Sohn, Albert. Seit 2002 lebt er mit seiner Familie in Peygarten-Ottenstein.

Bürgermeister Gerhard Wandl und Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter gratulierten im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich Herr Pfarrer Ludwig Hahn, sowie Maria Gießrigl im Namen des Seniorenbundes Rastendorf, sowie GGR Ing. Klaus Traxler im Namen der ÖVP Rastendorf an.



Bild: hinten v.l.n.r.: Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter, Bürgermeister Gerhard Wandl, GGR Ing. Klaus Traxler, Pfarrer Ludwig Hahn, Maria Gießrigl
vorne: Franz und Erika Pani



Bild: v.l.n.r.: Roland Neumeister, Bgm. Gerhard Wandl, Maria Zwettler, GR Hans Wanner

85. Geburtstag Maria Zwettler

Frau Maria Zwettler, geb. Wishofer, wurde 1930 in Brugg bei Döllersheim geboren. Sie besuchte die Volksschule in Rastefeld und wohnte mit ihren Eltern in Zierings. Mit ihren Eltern zog sie nach Waldreichs und arbeitete in der Landwirtschaft. 1950 heiratete sie ihren Gatten Alois. Aus der Ehe entstammen zwei Kinder, 4 Enkelkinder, 3 Urenkel. Sie arbeitete 25 Jahre lang in Wien. Seit 1986 wohnt sie in Peygarten-Ottenstein. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastefeld. Den Glückwünschen schlossen sich GR Hans Wanner im Namen des Pensionistenverbandes und Roland Neumeister an.

UNSERE STANDESFÄLLE

GEBURTEN

November: Frasl Sophie, Rastefeld

Dezember:

Herzog Leon, Peygarten-Ottenstein

Fuchs Oliver, Marbach im Felde

Stocker Amelie, Marbach im Felde

Simhandl Lukas, Marbach im Felde

Jänner:

Klafl Jakob, Marbach im Felde

Hörmann Maximilian, Rastefeld

Topf Karoline, Sperkental

Februar:

Ros Miriam, Rastefeld

Handl Manoel, Rastefeld

März:

Gruber Anna, Rastefeld

Lemp Hannah, Marbach im Felde



Bild von links: GR Miriam Heindl, Günther Handl mit Manoel, Sandra Lamatsch, GGR Ing. Erich Hengstberger

HOCHZEIT

Dezember:

Tina Schnablegger und Lukas Wiesinger, Peygarten-Ottenstein

Jänner:

Paula Simerea und Daniel Istrate, Peygarten-Ottenstein



TODESFÄLLE

November: Semper Edeltraut, Rastefeld

Steiner Josef, Marbach im Felde

Dezember: Müllner Johann, Sperkental

Weber Franz, Mottingeram

Göschl Thomas Helmut, Peygarten-Ottenstein

Februar: Riel Maria, Rastefeld



Richard
Damberger



präsentiert



Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich freue mich Sie zu meiner Weinverkostung einladen zu dürfen.

Neue Weine – neues Ambiente – neuer Genuss!

Ich freue mich auf einen gemeinsamen Abend mit Ihnen und einem erfolgreichen Winzer aus NO mit seinen Weingeschichten!

Weine aus Österreich



Unkostenbeitrag 45,- Euro pro Person

Anmeldungen:
richard.damberger@gmx.at
oder 0664 / 5081756
bzw. 0664 / 2000162 (Herbert Hettegger)

Veranstaltungsort
RESTAURANT
Herbert Hettegger
GOLFCLUB OTTENSTEIN

Freitag
10. April 2015
Beginn: 19:00 Uhr



GEBURTENGRATULATIONEN



Bild von links: GR Andrea Gassner, Gabriela Frasl mit Sophie, Karl Huber jun., GGR Ing. Erich Hengstberger



Bild von links: GGR Gerhard Rauscher, Martin Hennebichler, Manuela Simhandl mit Lukas Simhandl, GR Johann Klaus



Bild von links: GGR Gerhard Rauscher, Birgit Fuchs, Leonie Fuchs mit Oliver, Oswald Schleritzko, GR Johann Klaus



Bild von links: GGR Ing. Erich Hengstberger, Renate Hörmann mit Maximilian, GR Miriam Heindl



Bild von links: GR Johann Klaus, Christoph Stocker mit Amelie, Elisabeth Stocker mit Marvin, GGR Gerhard Rauscher



Bild von links: GR Johann Klaus, Sandra Klafel mit Jakob, Jana und Johannes Klafel, GGR Gerhard Rauscher



GEBURTSTAGE

50 Jahre:

April:

Radinger Ilse, Peygarten-Ottenstein

Mai:

Mayer Christa, Rastendorf

Juni:

Schildorfer Hermann Manfred Dr., Mottingeram

Grüner Andreas, Rastendorf

Juli:

Ebner Christian, Peygarten-Ottenstein

Zlabinger Franz, Mottingeram

Zellhofer Gerhard, Peygarten-Ottenstein

Kouba Jan, Ottenstein



65 Jahre:

Mai:

Gruber Auguste, Mottingeram

Thaler Hermann, Peygarten-Ottenstein

Juni: Hornacek Gottfried, Peygarten-Ottenstein



70 Jahre:

Mai:

Stoss Peter, Peygarten-Ottenstein

Bohn Erich, Rastendorf

75 Jahre:

April:

Sojka Peter, Rastendorf

Grünzweig Ingrid Dr., Rastenberg

Schrenk Inge, Peygarten-Ottenstein

Mai:

Zuber Waltraud, Mottingeram

Sillaber Anneliese, Rastendorf

Zahler Anton, Marbach im Felde

Juni:

Zaunmüller Edda, Rastendorf

Weitl Hilda, Rastendorf

Grünzweig Alfred, Rastenberg

80 Jahre:

April:

Haumer Maria, Peygarten-Ottenstein

Radinger Martha, Rastendorf

Neumer Erna, Peygarten-Ottenstein

Mai:

Wandl Anna, Mottingeram

Neumer Anton, Peygarten-Ottenstein

Seidel Regina, Peygarten-Ottenstein

Kishalmy Emmerich, Rastendorf

85 Jahre:

Mai:

Wandl Ferdinand, Mottingeram

Mitterer Rosa, Peygarten-Ottenstein

Schildorfer Elisabeth, Rastendorf

Löffler Rosa, Rastendorf

Juli: Weber Friederike, Mottingeram

90 Jahre:

Juli: Scheidl Leopoldine, Mottingeram

95 Jahre:

Juli: Weninger Maria, Rastendorf

55 Jahre:

April:

Piehslinger Georg Dr., Mottingeram

Hagmann Brigitte, Rastendorf

Gretzel Herbert, Niedergrünbach

Ulrich Franz, Peygarten-Ottenstein

Braunsteiner Emma, Mottingeram

Widhalm Manfred Ing., Peygarten-Ottenstein

Mai:

Wallner Helga, Peygarten-Ottenstein

Gabauer Karl Paul, Peygarten-Ottenstein

Troll Alois, Peygarten-Ottenstein

Schiller Willibald, Peygarten-Ottenstein

Binder Erich Ing., Peygarten-Ottenstein

Beck Margit, Rastendorf

Juni:

Beck Otto, Mottingeram

Wanner Josefa, Peygarten-Ottenstein

Juli:

Gassner Andrea, Rastendorf

Taxpointner Franz, Mottingeram

60 Jahre:

April:

Bertram Werner, Peygarten-Ottenstein

Scherz Josef, Peygarten-Ottenstein

Höllner Othmar, Peygarten-Ottenstein

Mai:

Nowotny Margarete, Peygarten-Ottenstein

Sinhuber Antonia, Mottingeram

Juni:

Löffler Renate, Rastendorf

Juli:

Sillipp Ferdinand, Marbach im Felde

Riegler Josef, Peygarten-Ottenstein

Kainz-Granser Silvia, Rastendorf

Hinweis:

Das Redaktionsteam entschuldigt sich bei allen Personen, die irrtümlich nicht im Geburtstagsteil aufscheinen. Manchmal haben wir auch keine Unterlagen (Lebenslauf, Foto), sodass ein Geburtstagsbericht in der Chronik nicht machbar ist. Es wäre schön wenn jede/jeder Gemeindegänger/in seinen Lebenslauf im Gemeindeamt abgeben würde, somit können wir ein Fehlen ausschließen.

RASTENFELD



14. Ottensteiner Seelauf



25. Mai 2014

Heuer bereits zum 14. Mal wird der Ottensteiner Seelauf am Pfingstmontag, den 25. Mai 2015 ausgetragen. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und die „Gesunde Gemeinde“ lädt alle herzlich ein dabei zu sein. Ob Läufer, Walker oder Zuschauer, alle sind willkommen, Hauptsache es macht Spaß. Dieses Jahr wird der Lauf die dritte Veranstaltung beim Waldviertelcup sein. Wie in den Jahren zuvor, hoffen wir, dass schon viele Läuferinnen und Läufer fleißig trainieren und unserem Ruf zum Lauf in Rastendorf folgen. Wir haben wieder für den Nachwuchs ab 9:30 die Kinderläufe am Start. Für alle, die sich im Hobby- oder im Hauptlauf messen wollen, haben wir den Start um 10:15 Uhr angesetzt. Auch heuer kommen die Nordic Walker nicht zu kurz und eine ca. 6-7 km lange Strecke wartet auf Sie. Es würde uns sehr freuen, wenn viele der zahlreichen Walker, die es bei uns gibt, zu unserem Event kommen würden. Lassen Sie sich überraschen wie viel schöne Natur Sie bei uns sportlich erleben können.

Für die größte Gruppe der Haupt- und Hobbyläufer gibt es einen Überraschungspreis. Auch die größte Gruppe beim Nordic Walking wird mit einem Überraschungspreis ausgezeichnet. Wir freuen uns über jede Anmeldung und die ersten 200 Voranmeldungen erhalten ein Funktionsshirt. Aber auch die Zuschauer sind uns wichtig, die unsere „Hobby- und Profisportler“ sicher zu tollen Leistungen anfeuern. Auf das leibliche Wohl haben wir selbstverständlich nicht vergessen und für Zuschauer und Sportler ist nach dem Lauf bei der Siegerehrung im Pfarrstadel bestens gesorgt.

Also in die Schuh und los: 25. Mai 2015 Marktplatz Rastendorf

Kinderläufe	ab 9:30 Uhr
Hobbylauf (3 km)	10:15 Uhr
Hauptlauf (9 km)	10:15 Uhr
Nordic Walking (ca. 7 km)	10:15 Uhr

Anmeldungen unter: <http://seelauf.rastendorf.at>, oder am Gemeindeamt 02826/289

Nachnennung am Veranstaltungstag ab 8:30 Uhr bis 30 Min. vor dem Start möglich.

Als Entschädigung für die nicht durchgeführte „Cold Water Challenge“ (vom Pfarrgemeinderat nominiert) wird für JEDEN Teilnehmer - Nachwuchsläufe, Hobby- und Hauptlauf und selbstverständlich auch für den Nordic Walking Bewerb - beim Seelauf 1 Euro an das Caritas Wohnheim Rastendorf gespendet. Auch das ist ein GUTER Grund für eine Teilnahme!